

---

# MITTEILUNGSBLATT



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Gemeinde Mettenheim ♦ Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim  
Telefon: 08631/1677-0 ♦ Fax: 08631/1677-25 ♦ eMail: [info@gemeinde-mettenheim.de](mailto:info@gemeinde-mettenheim.de) ♦ [www.gemeinde-mettenheim.de](http://www.gemeinde-mettenheim.de)

---

Ausgabe 2/2014

April / Mai 2014



**WAS IST FRÜHLING?  
WACHSTUM IN JEDEM DING.**

Gerard Manley Hopkins

---

**Öffnungszeiten der Gemeinde Mettenheim - Klosterstraße 22 ♦ 84562 Mettenheim**

Montag - Freitag: 8:00 - 12:00 Uhr - Montag auch: 14:00 - 17:00 Uhr - Donnerstag auch: 14:00 - 18:00 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunde: Nach telefonischer Anmeldung

---

## ► Gemeinderatsitzung 04. Februar 2014

Zu Beginn der Sitzung wurden die bereits in der vorberatenden Bauausschusssitzung vom 28.01.2014 beratenen Punkte behandelt. Hier fasste das Gremium zunächst den Feststellungsbeschluss der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes – Sondergebiet SO „Anlage zur Stromerzeugung aus Sonnenenergie“.

Zum Bauantrag des Neubaus eines Betriebsleiterwohnhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 1040, Gem. Mettenheim, Harthausen 4, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenso stimmte der Gemeinderat den Befreiungen zum Anbau eines Wintergartens an ein bestehendes Reihenwohnhaus in der Lilienstraße 20 zu und erteilte auch hier das gemeindliche Einvernehmen.

Nach Vorlage eines Konzeptes hinsichtlich der Nutzungsänderung zur Begegnungsstätte für Erlebnisgastronomie in der Gewerbestraße 1 ½ wurde der Befreiung zum Überschreiten der Baugrenze im Bereich des WC-Anbaus zugestimmt und das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ein Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern auf Fl.Nr. 71 der Gemarkung Gumattenkirchen wurde auf die nächste Gemeinderatssitzung verlegt.

Dem Vorentwurf zum Wohnhausanbau an bestehendes Wohngebäude hinsichtlich Fl.Nr. 868/1, Gem. Mettenheim, Innstraße 1, wurde zugestimmt, damit die Planung weiter fortgesetzt werden kann.

Zu den Straßenschäden an einem öffentlichen Feld- und Waldweg in Gumattenkirchen im Bereich Ernsting 3 fasste das Gremium Beschluss, die Behebung der Straßenschäden wie bisher vorzunehmen. Einem Ausbau des Weges wurde nicht zugestimmt.

Um die Heizungssituation in der Mehrzweckhalle (hinsichtlich der Kosten als auch der z.T. vorherrschenden Temperaturen) nachhaltig zu verbessern, sollten 3 Firmen zur Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten und der Einholung von Kostenangeboten nach Ortstermin zu Rate gezogen werden. Nach Vorlage entsprechender Vorschläge wird der Gemeinderat über das weitere Vorgehen entscheiden.

Zur überschlägigen Stellungnahme wurde dem Gremium der Sitzungspunkt „Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 881/8, Gem. Mettenheim (Waldstraße) vorgelegt, da eine Nachladung zu dieser Sitzung nicht möglich war. Die endgültige Entscheidung wird nach Vorlage des Austauschplanes in einer der nachfolgenden Sitzungen erfolgen. Nach über-

schlägiger Stellungnahme wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Im Bezug auf die 50-Jahr-Feier des TuS Mettenheim e.V. im Juli diesen Jahres genehmigte der Gemeinderat die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.600 € für die Durchführung der Festveranstaltungen.

Zum Antrag auf Genehmigung eines Zuschusses bzgl. der geplanten Sanierung des Fußball-Trainingsplatzes auf dem Sportgelände in der Römerstraße 3 wurde eine Finanzaufstellung hinsichtlich der finanziellen Mittel des Vereins gefordert. Die Verlängerung bzw. Neuausstellung des Pachtvertrages wurde dem Verein bereits in Aussicht gestellt. Hinsichtlich eines Zuschusses zum Sanierungsvorhaben sollten noch weitere Angebote eingeholt werden. Für die Sanierung würde die Gemeinde die hälftigen Kosten zur Auftragssumme übernehmen.

Die übrigen Kosten würden mittels zinslosem Darlehen von der Gemeinde überbrückt werden. Ein entsprechender Finanzierungsvertrag solle – ebenso wie der Entwurf des neuen Pachtvertrages – dem Gremium zur Entscheidung vorgelegt werden.

Die Entscheidung über die Gewährung eines Zuschusses an die Mettenheimer Bläser wurde auf die Sitzung im März vertagt.

Der vorliegende Antrag auf Genehmigung des ersten Mettenheimer Blumenstraßen-Festes sollte wg. Terminüberschneidungen nochmals geprüft werden.

Hinsichtlich des Dorfladens war in der Januarsitzung eine Gegenüberstellung der Mieteinnahmen mit dem Schuldendienst gefordert worden. Diese Aufstellung wurde dem Gremium in dieser Sitzung entsprechend erläutert.

Das gemeindliche Kiesfahren zur Verbesserung des Wegenetzes ist auf Nachfrage erst 2015 wieder fällig. Bezüglich der Windschutzanlagen der Gemeinde Mettenheim wurde das weitere Vorgehen beraten.

Betreffend der Gemeindeverbindungsstraße nach Stadlmoos sollen im Haushalt 2014 entsprechende Mittel veranschlagt werden. Die Sanierung solle im Jahr 2014 vorgenommen werden.

Hinsichtlich des Anschlusses von 2 Liegenschaften an das Kanalnetz der Gemeinde Mettenheim erfolgte die Beauftragung des Ingenieurbüros Neumann & Partner.

Abschließend wurde den Gemeinderatsmitgliedern die Statistik „Menschen mit Behinderung 2013“ erläutert.

### ► Gemeinderatssitzung 11. März 2014

In der Sitzung war zum Tagesordnungspunkt der Sanierung der Grundschule Architekt Dr. Hajek anwesend, der dem Gremium den geplanten 2. Bauabschnitt erläuterte. Im Anschluss an diesen Bericht und die Darstellung der geschätzten Kosten von etwa 245.000 € stimmte das Gremium über die Firmenlisten zur Ausschreibung der erforderlichen Arbeiten ab. Die Gemeinderatsmitglieder beschlossen, dass ein Aufzug nicht eingebaut werden soll.

Zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes fasste das Gremium den Feststellungsbeschluss.

Hinsichtlich des Bebauungsplanes und Grünordnungsplanes „Solarpark Mettenheim-Hart“ erfolgte der Satzungsbeschluss.

Zum Bauantrag des Neubaus einer Doppelhaushälfte auf Fl.Nr. 910/4, Gem. Mettenheim, Lilienstraße 4, stimmte das Gremium auf Empfehlung des Bauausschusses dem Vorhaben im Genehmigungsverfahren zu.

Dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit 6 Wohneinheiten auf Fl.Nr. 881/8, Gem. Mettenheim, Waldstraße, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von zwei Einfamilienhäusern auf Fl.Nr. 71, Gem. Gumattenkirchen wurde auf Empfehlung des Bauausschusses der einstimmige Beschluss

gefasst, mittels Satzung nach § 34 Abs. 4 BauGB kein Baurecht zu schaffen.

Zum Bauvorhaben betreffend Fl.Nr. 7/3, Gem. Gumattenkirchen wurde auf Empfehlung des Bauausschusses hin für eine Bauparzelle Baurecht zu schaffen, positiver Beschluss gefasst.

In der nächsten Gemeinderatssitzung soll über das weitere Vorgehen hinsichtlich der Jugendförderung/evtl. Vereinsförderung beraten werden. Die Verwaltung soll hierzu weitere Informationen einholen.

Den Mettenheimer Bläsern wird ein einmaliger Anschaffungszuschuss in Höhe von 4.000 € als Anschubfinanzierung gewährt.

In Sachen Breitbandausbau wurde die Firma IK-T Manstorfer und Hecht, Regensburg, mit der Übernahme von Unterstützungsleistungen zur Herbeiführung einer Hochgeschwindigkeits-Breitbandversorgung – derzeit für den Bereich Mettenheim-Dorf - beauftragt.

Hinsichtlich des Mettenheimer Blumenstraßen-Festes wurde der Termin für 16.08.2014 genehmigt.

Zur Sanierung des Trainingsplatzes des TuS Mettenheim e.V. genehmigte das Gremium den vorgelegten Finanzierungsvertrag sowie den neuen Pachtvertrag für die Fläche des Sportplatzes an der Römerstraße 3 auf weitere 25 Jahre. Die Kosten des Kulturhofes wurden dem Gremium zur Kenntnisnahme vorgelegt.

### ► Europawahl 2014

Am **25. Mai 2014** werden wir wieder an die Wahlurnen gebeten. Seit 1979 wird das Europäische Parlament (EP) alle fünf Jahre direkt gewählt.

Nach dem bestehenden Europawahlrecht hat jeder Mitgliederstaat eine feste Anzahl von Sitzen. Größere Staaten haben grundsätzlich mehr Sitze als kleinere Staaten. Kleinere Staaten haben aber mehr Sitze *pro Einwohner* als größere. Aktiv und passiv wahlberechtigt sind alle Unionsbürger ab einer bestimmten Altersgrenze, die jedes Land selbst festlegen kann.

Die Europawahl wird nach den Grundsätzen freier, allgemeiner, unmittelbarer und geheimer Wahl durchgeführt.

Zu den Europawahlen in den 28 Mitgliedsstaaten treten jeweils nationale Parteien an. Der Bundeswahlausschuss hat die Listen von 25 Parteien und sonstigen politischen Vereinigungen für die Europawahl im Mai zugelassen.

Jeder Wähler hat **1 Stimme**.

Deutschland hat ab 2014 96 Sitze im Europaparlament.

### ► Dank an die Wahlhelfer der Kommunalwahlen

Die Kommunalwahl, eine umfangreiche und arbeitsintensive Wahl wurde dank der vielen ehrenamtlichen Wahlhelfer wieder schnell und reibungslos durchgeführt. Die Gemeinde bedankt sich ganz herzlich für das Engagement und die pflichtbewusste Arbeitsweise.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

vielen Dank an alle, die mich gewählt haben! Ich freue mich auf die Herausforderungen der nächsten sechs Jahre als Ihr Bürgermeister in unserer Gemeinde Mettenheim.

Trotz aller Freude möchte ich aber doch einen Wermutstropfen ansprechen - die niedrige Wahlbeteiligung (50,7%). Ein erschreckendes Ergebnis!

Sie, liebe Nichtwähler, haben es versäumt Ihren Kandidaten den Rücken mit einem guten Stimmenergebnis zu stärken. Sie haben auf ein fundamentales Grundrecht der Demokratie verzichtet, wofür in anderen Ländern auf die Straße gegangen und gekämpft wird - freie und geheime Wahlen oder auch das Wahlrecht für Frauen!

Anzumerken ist hierzu auch, dass aufgrund der schlechten Wahlbeteiligung m.E. auch die Gemeinde Ihre Vertretung vor Ort im Kreistag verloren hat!

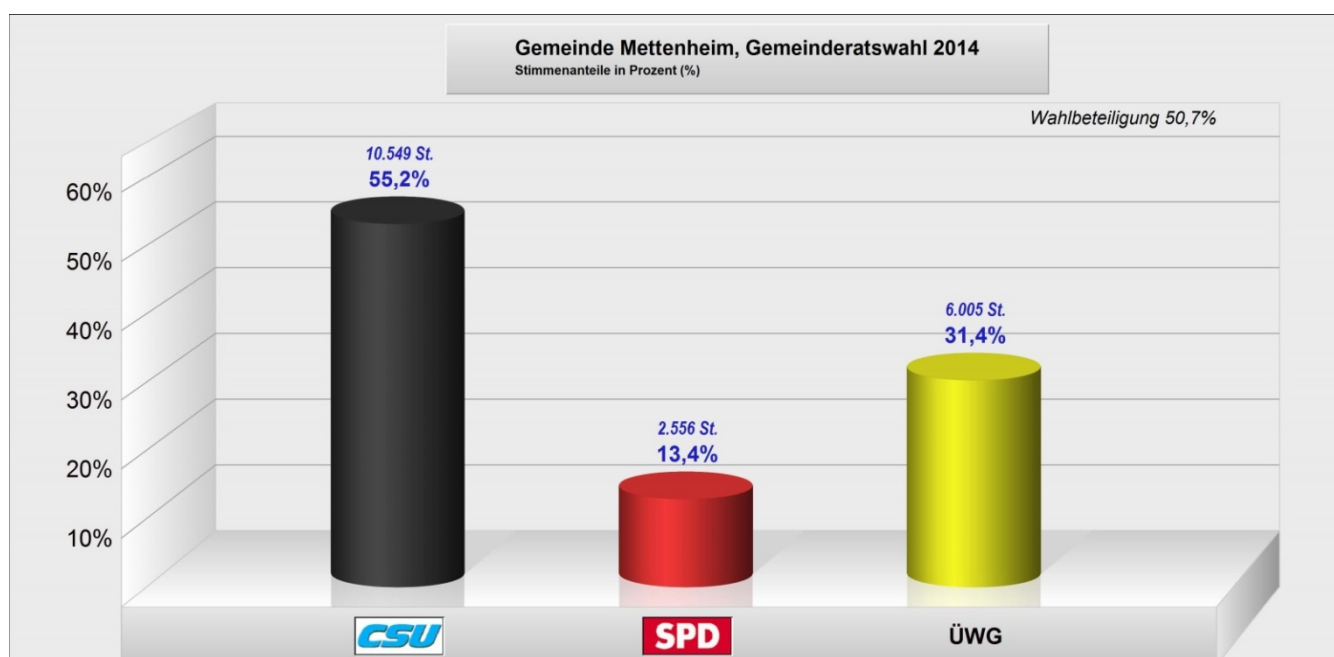
Jeder von uns stellt Forderungen an die Gremien, sich für die Kommune und die Belange des Einzelnen einzusetzen. Wird etwas nicht in die Richtung gelenkt, die man sich selber verspricht, wird dem Unmut Luft gemacht. Aber die eigene Möglichkeit etwas zu bewegen wird dann nicht wahrgenommen. Dies ist für mich nicht nachvollziehbar.

Besonders herzlich bedanke ich mich bei den scheidenden Mitglieder des Gemeinderates für die gute und parteiübergreifende Zusammenarbeit. Mit Sachkompetenz, Fleiß und Beharrlichkeit habt Ihr die Geschicke Mettenheims entscheidend mitbestimmt. Ihr habt dazu beigetragen, Mettenheim zu einer der familienfreundlichsten Gemeinde des Landkreises zu machen.

Am 1. Mai beginnt für die neu gewählten Gemeinderäte und auch für mich als Bürgermeister die neue sechsjährige Periode. Wir werden bestimmt im Gremium nicht immer einer Meinung sein, wenn wir aber das Wohl unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger und nicht persönliche Vorteile im Auge haben, treffen wir bestimmt die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Gemeinde.

Auf gute Zusammenarbeit und erfolgreiche Jahre freut sich

Ihr Bürgermeister  
Stefan Schalk





## Gemeinde Mettenheim, Bürgermeisterwahl 2014

<i>Bewerber / Liste</i>	<i>Stimmen</i>	<i>%-Gesamt</i>	<i>(%)</i>
Schalk Stefan	1007	86,74	
Mooshuber Michael sen.	47	4,05	
Gründl Josef	10	0,86	
Auer Hans	10	0,86	
Prucker Elfriede	8	0,69	
Kapser Rudolf jun.	7	0,60	
Schaumeier Johann jun.	6	0,52	
Sax Hubert jun.	6	0,52	
Stadler Thomas	5	0,43	
Wolf Erika	4	0,34	
Schwarze Gertraud	4	0,34	
Bitzer Alexander	4	0,34	
Hobmeier Christian	4	0,34	
Aimer Dietmar	3	0,26	
Zehethofer Johann	3	0,26	
Sinnhuber Josef jun.	3	0,26	
Schustermann Franz	2	0,17	
Schneider Johann	2	0,17	
Obermeier Richard	2	0,17	
Sax Hubert sen.	2	0,17	
Schomers Klaus	2	0,17	
Schaumeier Franz	1	0,09	
Frauendienst Thomas	1	0,09	
Pitz Edeltraud	1	0,09	
Zelger Josef	1	0,09	
Schwarze Martin	1	0,09	
Mitterberger Georg	1	0,09	
Gaspar Florian	1	0,09	
Maderholz Josef	1	0,09	
Wagner Karl-Heinz	1	0,09	
Rüther Lara	1	0,09	
Niederschweiberer Alfons	1	0,09	
Maier Andreas	1	0,09	
Seelos Ambros jun.	1	0,09	
Eisner Josef jun.	1	0,09	
Hinmüller Isabella	1	0,09	
Polzer Dietlinde	1	0,09	
Anzinger Günther	1	0,09	
Zettl Klaus	1	0,09	
Egger Andreas	1	0,09	
Hörmann Ernst	1	0,09	

## Sitzzuteilung Gemeinderatswahl Mettenheim 2014

CSU: 9 Sitze		
<u>Person</u>	Stimmen	%-Liste
Schalk Stefan (als Erster Bürgermeister gewählt)	1153	10,93
Schaumeier Johann jun.	992	9,40
Prucker Elfriede	908	8,61
Eisner Josef	903	8,56
Obermaier Richard	823	7,80
Stadler Thomas	792	7,51
Guggenberger Josef	675	6,40
Sinnhuber Josef	628	5,95
Zehethofer Johann	572	5,42
Zettl Nikolaus	537	5,09

<u>Ersatzpersonen</u>		
Sax Hubert jun.	489	4,64
Haslinger Ludwig sen.	479	4,54
Greß Johann jun.	464	4,40
Zelger Josef	447	4,24
Bitzer Alexander	347	3,29
Rost Franz	340	3,22

SPD: 2 Sitze		
<u>Person</u>	Stimmen	%-Liste
Auer Johann	675	26,41
Aimer Dietmar	539	21,09

<u>Ersatzpersonen</u>		
Schneider Hans	417	16,31
Swoboda Brigitte	197	7,71
Bönisch Wolfgang	160	6,26
Igl Manfred	134	5,24
Matthäus Hans-Hermann	133	5,20
Kroiß Mario	108	4,23
Albrecht Heinz	103	4,03
Höllenreiner Else	90	3,52

ÜWG: 5 Sitze		
<u>Person</u>	Stimmen	%-Liste
Mooshuber Michael	1103	18,37
Kapser Rudolf jun.	1053	17,54
Schwarze Gertraud	1011	16,84
Dichtl Roland	478	7,96
Hinmüller Franz	409	6,81

<u>Ersatzpersonen</u>		
Schwarze Karl	372	6,19
Westermair Ernst	349	5,81
Sax Hubert sen.	344	5,73
Strohmeier Engelbert	303	5,05
Schustermann Franz	293	4,88
Maderholz Josef	290	4,83

**Gemeinde Mettenheim, Ergebnis Gemeinderatswahl 2014**

		Stimmb. ohne Sperrv.	Stimmb. mit Sperrv.	Stimmb. zusammen	Ungült. Stimm- zettel	Wähler zusammen	Wähler mit Wahl- schein	Brief- wähler	Ungült. Stimmen	Gültige Stimmen insgesamt	Unverändert abgegeben	In W ahlvorschlag verändert	Gültige S timmen insgesamt	in %
Nr	Bereich	A1	A2	A1+A2	C	B	B2			D	D1 bis D5	D1 bis D5	D1 bis D5	D1 bis D5
1	Schule Mettenheim	202	150	352	1	121	0	0	0	1.791	D1 CSU 7 D2 SPD 0 D5 ÜWG 2	D1 CSU 36 D2 SPD 0 D5 ÜWG 10	D1 CSU 1.264 D2 SPD 80 D5 ÜWG 447	70,6 % 4,5 % 25,0 %
2	Sportheim Mettenheim	744	131	875	3	185	0	0	0	2.642	D1 CSU 31 D2 SPD 6 D5 ÜWG 10	D1 CSU 29 D2 SPD 9 D5 ÜWG 20	D1 CSU 1.345 D2 SPD 435 D5 ÜWG 862	50,9 % 16,5 % 32,6 %
3	Feuerwehrhaus Gumattenkirchen	173	78	251	0	89	0	0	0	1.295	D1 CSU 7 D2 SPD 1 D5 ÜWG 2	D1 CSU 29 D2 SPD 1 D5 ÜWG 2	D1 CSU 955 D2 SPD 77 D5 ÜWG 263	73,7 % 5,9 % 20,3 %
4	Kindergarten Zimmer 4	395	160	555	4	137	0	0	0	1.880	D1 CSU 16 D2 SPD 4 D5 ÜWG 9	D1 CSU 17 D2 SPD 0 D5 ÜWG 11	D1 CSU 902 D2 SPD 225 D5 ÜWG 753	48,0 % 12,0 % 40,1 %
5	Kindergarten Zimmer 5	388	165	553	3	127	0	0	0	1.819	D1 CSU 17 D2 SPD 5 D5 ÜWG 6	D1 CSU 14 D2 SPD 0 D5 ÜWG 8	D1 CSU 821 D2 SPD 261 D5 ÜWG 737	45,1 % 14,3 % 40,5 %
	Summe Urnenwahl	1.902	684	2.586	11	659	0	0	0	9.427	D1 CSU 78 D2 SPD 16 D5 ÜWG 29	D1 CSU 125 D2 SPD 10 D5 ÜWG 51	D1 CSU 5.287 D2 SPD 1.078 D5 ÜWG 3.062	56,1 % 11,4 % 32,5 %
B11	Briefwahl 11	0	0	0	8	332	332	332	0	4.925	D1 CSU 29 D2 SPD 7 D5 ÜWG 7	D1 CSU 37 D2 SPD 9 D5 ÜWG 13	D1 CSU 2.544 D2 SPD 865 D5 ÜWG 1.516	51,7 % 17,6 % 30,8 %
B12	Briefwahl 12	0	0	0	6	320	0	320	0	4.758	D1 CSU 14 D2 SPD 4 D5 ÜWG 2	D1 CSU 58 D2 SPD 5 D5 ÜWG 18	D1 CSU 2.718 D2 SPD 613 D5 ÜWG 1.427	57,1 % 12,9 % 30,0 %
	Summe Briefwahl	0	0	0	14	652	332	652	0	9.683	D1 CSU 43 D2 SPD 11 D5 ÜWG 9	D1 CSU 95 D2 SPD 14 D5 ÜWG 31	D1 CSU 5.262 D2 SPD 1.478 D5 ÜWG 2.943	54,3 % 15,3 % 30,4 %
	Gesamt	1.902	684	2.586	25	1.311	332	652	0	19.110	D1 CSU 121 D2 SPD 27 D5 ÜWG 38	D1 CSU 220 D2 SPD 24 D5 ÜWG 82	D1 CSU 10.549 D2 SPD 2.556 D5 ÜWG 6.005	55,2 % 13,4 % 31,4 %

### ► Anträge für Gemeinderatssitzungen und Bauausschusssitzungen

Wir weisen darauf hin, dass Anträge, Baupläne usw., die in den Sitzungen des Bauausschusses und Gemeinderats behandelt werden sollen

bis spätestens 15. des Monats bei der Gemeinde eingereicht werden müssen.  
Vielen Dank.

### ► Änderung der Müllabfuhr

Bitte beachten Sie die geänderten Abfuhrtage

<u>Gelber Sack:</u>	Samstag	12. April
<u>Restmülltonne:</u>	Montag	14. April



Gelbe Säcke erhalten Sie ab sofort nur noch bei Bäckerei Papst, Bäckerei Auer/Greimel und EDEKA Multerer.

Die Abfuhrtage finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Mettenheim unter Bürgerservice A-Z.

### ► Straßenreinigung – Kehrmaschine im Einsatz



Von Mittwoch, den **09. April** bis Freitag den **11. April** werden in Mettenheim die Siedlungsstraßen von Splitt und Winterdienstrückständen gereinigt.

Die Anwohner werden gebeten, die Straßen an den genannten Tagen ab 7:00 Uhr von parkenden Autos freizumachen, um die eingesetzte Kehrmaschine nicht zu behindern.

### ► Fundamt

Folgende Gegenstände wurden abgegeben:

- Mountainbike „Pegasus“,



- verschiedene Hausschlüssel

Bitte melden Sie sich bei Herrn Wimmer.



### ► Familienpass

123 Gutscheine für attraktive Freizeitgestaltungen beinhaltet der Familienpass 2014 für Kinder, Jugendliche und Familien im Landkreis Mühldorf und der Region.

Sie erhalten den Familienpass für 2,50 € im Rathaus, Zimmer 1, bei Herrn Wimmer.

Der Familienpass ist nicht übertragbar und gilt nur für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre.

Die Gutscheine gelten jeweils nur einmal und nur für den Besitzer oder die Besitzerin des Familienpasses. Der jeweilige Gutschein ist beim Eintritt mit dem Familienpass vorzulegen. Der Name des Kindes/Jugendlichen ist auf dem Familienpass einzutragen.



### ► Ferienprogramm 2014

Für Vereine und Gruppen, die sich am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen wollen, findet am **Dienstag, 15. April 2014 um 20:00 Uhr**

im **Rathaus** eine Zusammenkunft statt. Bei der Veranstaltung werden die verschiedenen Programmpunkte besprochen.



### ► Werbeagenturen bitten um Spenden für Kindergarten und Schule

Aus gegebenen Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass eine Werbeagentur derzeit telefonisch um Spenden für Kindergarten und Schule bittet. Von den Spendengeldern sollen Malbücher gekauft werden, das Stück kostete fünf Euro.

Die Kinderwelt St. Michael und die Grundschule

Mettenheim distanzieren sich von den Spendenaufrufen.

Bitte setzen Sie sich mit der Gemeindeverwaltung in Verbindung, falls Sie unserer Kinderwelt St. Michael oder der Grundschule Mettenheim eine Spende zukommen lassen wollen.

Vielen Dank.

### ► Kostenlose Rentensprechtag 2014

Die nächsten Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung werden am 26.05.2014 und 23.06.2014 im Landratsamt Mühldorf a. Inn abgehalten. Bei diesen Sprechtag haben Sie die Möglichkeit kostenlos Rat und Auskunft über

etwaige Zweifelsfragen einzuholen sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen.

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin; unter der Service Nummer **0800 6 78 91 00** an.

### ► Probefahrt mit dem E-Bike

Durch das frühlinghafte Wetter ist die Radsaison 2014 bereits eröffnet. Wir möchten Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger, erneut darauf hinweisen, dass das gemeindeeigene E-Bike zum Ausleihen bereit steht. E-Bikes gehören seit einiger Zeit zu den Trends schlechthin. Ganz klar an erster Stelle steht dabei die einfache Bedienung. Ohne großen Kraftaufwand können auch längere Fahrradtouren unternommen werden. Wer das E-Bike statt das Auto nutzt, schont zusätzlich die Umwelt. Ganz nebenbei ist selbst das lästige Parkplatzproblem vom Tisch.

Nutzen auch Sie die Gelegenheit für eine kostenlose Probefahrt.

Dazu melden Sie sich bitte bei Herrn Wimmer, Zimmer 1, Tel.: 0 86 31 / 16 77- 0.



### ► Gepflegte Gemeinden - schönere Lebensräume!

Für viele Tierfreunde steht fest: Der Hund ist der beste Freund des Menschen! Dagegen ist nichts einzuwenden, solange neben der Verantwortung für den Vierbeiner auch die Verantwortung den Mitmenschen gegenüber ernst genommen wird. Dazu zählt die Beseitigung von Hundekot auf Gehwegen, Wiesen, Spielplätzen und in Parkanlagen.

Um Hundehaltern die Möglichkeit zu geben, dieser Pflicht auf hygienische Weise nachzukommen, hat die Gemeinde Mettenheim mehrere Hundestation aufgestellt. Die optimale Lösung für eine einfache und saubere Entsorgung - auch für Ihre Gemeinde.

Das Rathaus ist für den Parteiverkehr am **Freitag, 02. Mai 2014** geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen sie Bürgermeister Stefan Schalk unter

**Tel.: 0176 20 606 110**

## Aus dem Standesamt

### ► Wir gratulieren zum

#### 75. Geburtstag

Herrn Franz Anton Wenzel Süß

Herrn Josef Schiller

Frau Ingeborg Hartgasser

Frau Marianne Berta Helga Bachmeier



#### 80. Geburtstag

Frau Katharina Kren

#### 85. Geburtstag

Frau Elfriede Kreitlmeier

Frau Anna Heimeldinger

#### 95 Geburtstag

Herrn Alois Wimmer

### ► Herzlichen Glückwunsch zur Eheschließung

Frau Yvonne Melanie Eiber und Herrn  
Christoph Leitl



Frau Susanne Chantal Pannek und Herrn Jo-  
hannes Deinböck

### ► Wir gratulieren den Eltern

Frau Sonja und Herrn Günther Thalhammer zur  
Geburt Ihres **Sohnes Samuel**



Frau Sandra Maria Braun und Herrn Michael  
Stefan Lazarus zur Geburt Ihrer **Tochter Marie  
Lilly**

Frau Sirin und Herrn Berhan Özmen zur Geburt  
Ihrer **Tochter Aylin**

Frau Stefanie Maria Biedermann und Herrn Hein-  
rich Silvio zur Geburt **Ihres Sohnes Timo**

### ► Verstorben sind

Herr Maximilian Gschwendtner  
Frau Gerlinde Veit



Frau Magdalena Sched  
Herr Gerhard Retzlaff

## Aus dem Mettenheimer Geschäftsleben

### ► Frau Dr. Altjohann eröffnet Arztpraxis in Mettenheim

Die ärztliche Nahversorgung in Mettenheim ist durch die Praxiseröffnung von Frau Dr. Friederike Altjohann wieder sicher gestellt. Bürgermeister Stefan Schalk freute sich darüber und wünschte bei der Eröffnung Frau Dr. Altjohann alles Gute. Als Allgemeinmedizinerin ist sie zusätzlich spezialisiert auf Lymphologie (Heilkunde des Lymphgefäßsystems) und Phlebologie (Venenheilkunde).

Tel.: 0 86 31 / 66 60

#### Die Öffnungszeiten der Praxis:

Montag bis Mittwoch von 08:00 bis 12:00

Donnerstag und Freitag von 08:00 bis 11:00 so-

wie am Donnerstag von 16:00 bis 19:00

und Mittwoch nachmittags nach Vereinbarung





**Sehr geehrte Gemeindebürger,  
liebe treue Kunden,**

ich bin im Juli 2014 schon drei Jahre für Sie alle da! Mit der Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer, der engagierten Einstellung des Personals und den unermüdlichen Anstrengungen von Vorstand und Aufsichtsrat ist dies möglich.

Oft sind Kunden, die nur für „einen vergessenen Becher Sahne“ bei mir einkaufen, überrascht, wie gut mein Sortiment aufgestellt ist. Und auch nach fast drei Jahren geschieht es immer noch, dass Kunden der Bäckerei endlich einmal im hinteren Teil des Gebäudes **mich als eigenständigen Dorfladen** bereichernd entdecken und zu schätzen lernen.

Ihre geschätzte „Mundpropaganda“ ist weiterhin die beste Werbung für mich!

So darf ich die Anteilseigner der Dorfladen Mettenheim eG einladen zur:

## **Generalversammlung 2014**

**am 10. April 2014**

um 20 Uhr  
(Einlass 19.30 Uhr)

im Kulturhof Mettenheim

Die Einladung erfolgt für Mitglieder der Genossenschaft auch per Post.

Aufgrund der Kundenbefragungen im letzten Halbjahr habe ich mich entschlossen, auch ein Grundsortiment an Babyartikeln anzubieten.



Dies wird ausgewählte Kindernahrung verschiedener Art von Produkten eines Herstellers sein, Windeln der Größe M und L und essentielle Pflegeprodukte. Bei der Auswahl von Milchpulverprodukten wird ab sofort eine Befragung im Kassenbereich durchgeführt, um den Bedarf zu ermitteln. Die räumliche Enge erlaubt leider nur ein Grundsortiment anzubieten.

Leider müssen wir aus gegebenem Anlass auch ein anderes Thema ansprechen:

Der Dorfladen ist eine Initiative vieler Einwohner Mettenheims. Er existiert unter anderem durch das ehrenamtliche Engagement einiger Genossenschaftsmitglieder. Jeder Artikel, der entweder, weil er sein Mindestablaufdatum erreicht hat und abverkauft oder entsorgt werden muss, oder der „vergessen“ wird zu bezahlen, belastet das Budget des Ladens enorm.

Wir weisen deshalb darauf hin, dass bei jedem Diebstahl

- **ausnahmslos eine polizeiliche Anzeige erfolgt**
- der entstandene Verlust ausgeglichen werden muss
- darüber hinaus eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von mindestens 20 € erhoben wird

**Für meine Frischetheke mit Produkten der Metzgerei Trautmannsberger und Edeka suche ich übrigens zur Verstärkung meines Teams eine gelernte Fachverkäuferin (gerne auch Teilzeit!).**

**Bitte bewerben Sie sich mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen.**

**Ihr Dorfladen Mettenheim eG**



## Kinderwelt St. Michael

### ► „Alle Vögelin sind schon da“ so lautet ein Thema de Kinder der Kinderwelt St. Michael

Wir haben sehr viel über die Vögel in unserem Garten erfahren:

- Welche Vögel wohnen in unserem Garten?
- Hört sich das Gezwitscher der Vögel ganz gleich an?
- Wo und wann bauen die Vögel ihre Nester?
- Warum zwitschern die Vögel gerade im Frühling so schön?

Als besondere Überraschung bekamen wir von Familie Lazarus und dem Gartenbauverein zwei eigene Nistkästen geschenkt. Einen davon hat uns der Hausmeister im Garten angebracht und nun warten wir gespannt darauf, ob eine Vogelfamilie darin ihr Zuhause findet.

Den kleinen Nistkasten haben wir in Gemeinschaftsarbeit ganz bunt gestaltet und zur Früh-

lingsdekoration im Kindergarteneingang aufgestellt (Bericht und Foto Martina Hermann).



### ► Die Mäusekinder der Kinderwelt besuchen Schreiner Franz Hinmüller in seiner Werkstatt

Franz begrüßte uns im Garten, wo er uns einen dicken Baumstamm zeigte. Mit der Motorsäge schnitt er eine dicke Scheibe vom alten Baumstamm ab. Jetzt konnten wir die 18 Jahresringe des Baums zählen. Schreiner Franz erklärte uns auch, was man alles aus Holz machen kann. Dann nahm er uns mit in die Werkstatt, dort stand eine riesengroße Kreissäge. Franz schnitt Bretter auseinander. Das machte einen Mordslärm! Die Bretter wurden dann mit einer anderen Maschine glattgehobelt. Mit einem alten Hobel, machte Franz lustige Kringelsägespäne. Jedes Mäuskind durfte dann mit dem Schleifpapier ein

Stückchen Holz glattschleifen. Das war ganz schön anstrengen. Dazu braucht man viel Kraft! Schreiner müssen stark sein! Zum Schluss zeigte uns der Franz noch, wie man lange Nägel mit einem Hammer in eine Holzscheibe klopft. Dabei muss man aufpassen, dass man den Nagel auf den Kopf trifft und sich nicht auf den Finger haut. Die Scheiben hat der Franz von Birkenstämmen abgeschnitten. Daraus wollen wir im Kindergarten Osternester basteln. Franz bekommt auch eines von uns geschenkt, weil er uns so viel gezeigt und gelernt hat... (Bericht und Foto Andrea Wimmer).



## VHS Mühldorf a. Inn

### ► Mehr Licht und Farbe für die VHS

Zu einem Ortstermin traf sich kürzlich Bürgermeister Stefan Schalk mit Karl Weber und Jens Droppelmann von der Geschäftsführung der Volkshochschule Mühldorf, um die 2013 von der Gemeinde aufwändig sanierten Räumlichkeiten im Nordgebäude des Gemeindezentrums in Augenschein zu nehmen. Ziel war es, dabei auch die spezielle Nutzung für die Gesundheits-, Tanz- und Fremdsprachenkurse zu berücksichtigen.

Durch eine moderne Eingangstür mit viel Glas, wodurch mehr Tageslicht als bisher in das Treppenhaus fällt, betreten nun an mehreren Tagen in der Woche die bildungshungrigen und gesundheitsbewussten Teilnehmer der verschiedenen Volkshochschulkurse das Gebäude. Vorbei an den neuen Sanitärräumen gelangen sie über die Treppe in den 1. Stock. In einer kleinen Garderobe können Mäntel und Jacken verstaut werden, bevor es in einen zart gelb gestrichenen, freundlichen 120-Quadratmeter-Raum geht. Großflächige Spiegel an den Stirnseiten lassen den Kursraum größer erscheinen. Nach der Dachsanierung herrscht hier auch ein deutlich verbessertes Raumklima. Das kommt besonders den VHS-Besuchern zugute, die sich darin körperlich ausarbeiten.

Die Gemeinde investierte so einiges in das Gebäude, indem sie zur besseren Wärmedämmung in den insgesamt drei Kursräumen das Dach und dessen Isolierung erneuerte. Dabei wurden die kleinen Dachgauben entfernt und automatisch zu bedienende, mit Regenwächtern ausgestattete Dachflächenfenster eingebaut. „Dadurch fällt bedeutend mehr Licht ein und der Raum wirkt viel größer“, freut sich Karl Weber. Bürgermeister Schalk berichtete sichtlich stolz über die Sanierung und beendet den Rundgang nicht ohne die VHS-Vertreter noch auf die an der Dachschräge angebrachten Akustik Elemente hinzuweisen. Sie dienen dazu, den Schall zu dämpfen.

In dem zweiten, wesentlich kleineren Schulungsraum daneben – früher Sitz einer privaten Fahrschule - werden Sprachkurse abgehalten. Auch

hier fällt der frische Anstrich auf und der neu installierte Bewegungsmelder. Im dritten Kursraum wird sich die verstärkte Isolierung der Mauer an der Westseite des Gebäudes bestimmt bei der Energiebilanz auszahlen. Wie viel im Einzelnen bei der Heizkostenabrechnung eingespart werden kann, weiß Bürgermeister Schalk erst nach dem Vorliegen genauer Zahlen zu sagen. Auf alle Fälle zeigten sich die beiden Vertreter der Volkshochschule überaus glücklich darüber, dass sich die Gemeinde so konsequent für ihre Belange einsetzt. Denn langfristig will die VHS als Mieter noch mehr Kunden aus dem westlichen Landkreis und natürlich aus Mettenheim selbst mit einem umfangreichen Bildungsprogramm in die neu erstandenen Räumlichkeiten locken. Im vergangenen Jahr kamen immerhin 630 Leute zu den VHS-Veranstaltungen, davon stammte etwa ein Drittel aus der Gemeinde. Die Bestmarke von 2008 mit 730 Teilnehmern wurde damit zwar nicht erreicht, aber was nicht ist, kann ja noch werden.



Bürgermeister Stefan Schalk (r.) erklärte Karl Weber (Mitte) und Jens Droppelmann von der Geschäftsführung der Volkshochschule Mühldorf, welche Anstrengungen die Gemeinde bei der Sanierung des Nordgebäudes im Gemeindezentrum unternahm, um moderne und energieeffiziente Räumlichkeiten für die Kurse zu schaffen (Bericht und Foto Christiane Kretschko).

### ► VHS aktuell!

#### Entspannung finden

Mit einfachen Entspannungsübungen aus dem „Autogenen Training“ kann man lernen, sich schnell in einen ausgeglichenen Zustand zu bringen. In der Konzentration auf Ruhe und Entspannung erreicht man, sich aus krankmachen-

dem Stress, z. B. gedanklich nicht mehr abschalten zu können, zu lösen. Sabine Huber zeigt in einem Kurs ab Mittwoch, 7. Mai, an sechs Abenden (20:30 bis 21:30 Uhr), wie man diese Trainingsform als eine kraftvolle, energie-



tisch harmonisierende Alltagshilfe einsetzen kann.

### **AbenteuerKinderWelt**

Am Donnerstag, 8. Mai, startet das Programm „AbenteuerKinderWelt“. Es handelt sich dabei um ein speziell für die Eltern-Kind-Arbeit entwickeltes Konzept, das eine ganzheitliche Förderung der Kinder (zwei bis zweieinhalb Jahre) anbietet und weit über die Teilförderung einzelner Kompetenzen hinausgeht. Der Ablauf der acht Nachmittage (14:30 bis 16:00 Uhr) ist klar strukturiert. Rituale leiten die verschiedenen Abschnitte ein. Die Kinder gewinnen so die Sicherheit, die sie brauchen, um neue Anregungen aufzunehmen und zu verarbeiten. In den Stunden wird gesungen, getanzt und musiziert, es wird gemalt, gebastelt und gespielt (mit der Sprache, dem Körper, alleine und in der Gruppe). Eltern und Kinder verbringen Qualitätszeit miteinander und bauen durch die gemeinsamen Erlebnisse intensive Nähe auf. Geleitet wird der Kurs von Martina Renoth.

### **Übungen gegen Kopf- und Rückenschmerzen**

Schon seit vielen Jahren leitet die Heilpraktikerin und Yoga-Lehrerin Uschi Kieslich bei der VHS Mühldorf einen Kurs, in dem das Hauptaugenmerk auf die Wirbelsäule und die Rückenmuskulatur gelegt wird. Sie vermittelt Übungen, welche

sich besonders bei Bandscheibenbeschwerden, Muskelverspannungen und -verhärtungen, Kopfschmerzen und auch Nervenentzündungen bewährt haben. Haltungsschäden wird entgegengewirkt, der Blutkreislauf angeregt. Der nächste Kurs (acht Einheiten; donnerstags von 19:45 bis 21:15 Uhr) beginnt am Donnerstag, 8. Mai.

### **Tipps!**

- **Vortrag „Erben und Vererben“** am Dienstag, 6. Mai, um 19 Uhr im VHS-Zentrum in Mühldorf (Referentin: Rechtsanwältin Karin Zieglgänsberger). Anmeldung erforderlich (unter Telefon 08631/99030)!
- Weiterbildungslehrgang zum **„Stressmanagement-Trainer“** ab Samstag, 24. Mai (in Zusammenarbeit mit dem Institut Wiblishauser, Haar bei München). Nähere Auskünfte unter 08631/99030.

**Für Fragen und Anmeldungen zu allen Angeboten steht die vhs-Geschäftsstelle in der Schlörstraße 1 in Mühldorf montags, dienstags und donnerstags von 9.00 bis 18.00 Uhr, mittwochs und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr zur Verfügung; Telefon: 08631/99030, email: [info@vhs-muehldorf.de](mailto:info@vhs-muehldorf.de). 24 Stunden ist die VHS im Internet erreichbar unter [www.vhs-muehldorf.de](http://www.vhs-muehldorf.de).**

## **Pfarrei St. Michael**

### **► 4. Mettenheimer Kappenabend ein Feuerwerk**

Es ist wohl dem sehr guten Ruf des Mettenheimer Kappenabend geschuldet, dass sich ca. 340 Besucher an den beiden Abenden im Saal des Kreuzerwirtes einfanden, um höchst vergnügliche Stunden zu erleben.

Durch das Programm führte in altbewährter Weise Gerhard Holzmann, der mit der Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Sabine Eckl eröffnete. Und dann gleich der erste Kracher: Zur Melodie "Rock me" wirbelten Mitglieder des Familiengottesdienstkreises begleitet von Günther Anzinger mit einem selbst gedichteten Text durch den Saal.



Ganz gegensätzlich dann der Auftritt der Mettenheimer Bäuerinnen. Als Debütantenpaare zauberten sie mit ihren Tänzen im Walzertakt Wiener Opernballatmosphäre in den Saal.



Sehr amüsant war dann der Auftritt von Marco Fottner und Stefan Radlbrunner als Maibaumbewacher. Weil ihnen das Bier ausging, ließen sich von Rosmarie Grandl als der Schwester des Einen unterstützen, die ihrerseits aber einen Kuhhandel mit Hans Seemann als Bonzo einging, der dann ein ungewolltes Ende nahm.



Zu einem absoluten Höhepunkt wurde wieder der Auftritt von Andrea Hamann und Günther Pitz als Engel Sealtiel und Barachiel, die von ihren Podesten in der Mettenheimer Pfarrkirche heruntergestiegen waren, um aus ihrer Sicht das Geschehen in der Pfarrei zu kommentieren. So wurden die überbordende Größe der Osterkerze, die Erkennbarkeit der CSU- Gemeinderatskandidaten auf der Weihnachtsgrußkarte und die nächtlichen Fahrten der Biogasbauern durch das Dorf ins Visier genommen. Aufschlussreich war auch ihre Information, dass vegetarisch eigentlich "zu faul zum Jagen" bedeutet.

Brigitte Scharnagl dirigierte die schrill gekleideten Mitglieder ihres Mashiti-Chores, wobei diese diesmal nicht mit Instrumenten, sondern mit Luftpumpen die Tritsch-Tratsch Polka spielten.



Inzwischen nicht mehr wegzudenken beim Kapfenabend ist der von Ludwiga Mayer getextete Blick der Vorstandschaft des Frauenkreises von der Empore der Pfarrkirche. Dabei stellten sie fest, dass auf der Empore eine Ampelanlage sehr sinnvolle wäre, damit dass dortige Durcheinander bei der Kommunionausteilung abgestellt werden könnte. Eine solche wäre nach ihrer Ansicht auch für den Dorfladen sinnvoll, um den Kunden anzuzeigen, ob ihr Einkauf schon ausreichend ist.

Einen grandiosen Beitrag brachte Rosmarie Grandl als vom Kreuzerwirt angeworbene französische Küchenhilfe. Als solche berichtete sie in gepflegten französischen Akzent über das "KIWIS"-Projekt, was bedeute "Küche ist wie Sex". Sie vermischte dabei Aspekte von fraulichen Reizen mit dem Küchengeschehen und hatte so manchen Tipp parat, wie man mit gezieltem Einsatz von Gartenerzeugnissen den Männern Lustgefühle beibringen kann.

Ein äußerst amüsanter Augenschmaus waren dann die, als flotte Damen verkleidete Männer vom Pfarrgemeinderat und der Kirchenverwaltung, die mit den reizenden Mädchen der Landjugend in den tänzerischen Wettstreit traten- „backstreetboys“ contra "Speisgirls".

Der vergleichende Beifallspegel sah dann die Männer als Sieger der sehr schwungvollen Einlage.



Den glanzvollen Abschluss bildete dann der von Diakon Manfred Scharnagl getextete Beitrag des Pfarrgemeinderates. Schon der Brief des ehemaligen Mühldorfer Bürgermeisters als frisch gebackener Landtagsabgeordneter an ihn, dem Mettenheimer Bürgermeister, in dem er einige Münchner als Bewerber für eine Bauparzelle im neuen Baugebiet am Friedhof anpries strapazierte die Lachmuskeln. Dann geleitete Sabine Eckl als Frau Lazarus die Interessenten Traudi Pitz und Alfons Bruckmaier als Ehepaar von Zugereist, Kerstin Fottner als ihre Tochter, Christina Pötzl als deren Gouvernante und Andrea Schober als Ökofanatikerin in den Saal um zum Rundflug mit der Mettenheimer Crash-Airline und seinem Kapitän Hans Seemann anzusetzen. Der erlebnisreiche Rundflug brachte manche Mettenheimer Spezialität ans Licht, für die Gäste aber dann doch die Erkenntnis, dass man lieber im Chalet in München wohnen bleiben möchte.



Mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Mettenheim, du Perle an der Isen" ging die rundum gelungene Faschingsveranstaltung zu Ende (Bericht und Foto Alfons Bruckmaier).

## Altschützen Mettenheim

### ► 9. Mettenheimer Bürgerschiesen bricht alle Rekorde

Das hätten wir Mettenheimer Schützen uns nicht träumen lassen, dass das diesjährige Bürgerschiesen eine derartige Resonanz ausübt. Sicher wollten viele Mettenheimer den neuen Schiessstand nicht nur sehen, sondern auch mal selbst testen. Wie ist sonst ein derartiger Andrang zu erklären. An den drei Ausrichtungstagen haben immerhin 194 Personen verteilt auf 49 Mannschaften insgesamt 6920 Schuss abgegeben von denen die meisten ins Schwarze gingen.

Am Samstagabend war es dann soweit. Auf Grund der großen Beteiligung musste für die Preisverteilung kurzerhand auf den Kreuzersaal ausgewichen werden. Hier konnten dann der erste - und die zweite Schützenmeisterin Stefan Sinnhuber und Claudia Hohenberger die Siegerehrungen vornehmen.

Als erstes wurde der neue Mettenheimer Bürgerschützenkönig bekanntgegeben. Mit einem grandiosen 3,6 Teiler sicherte sich Günther Thalhammer die Königswürde vor Martin Schalk und Wolfgang Rasch und nahm den von Bürgermeister Stefan Schalk gestifteten Wanderpokal entgegen.

Im Anschluss wurde die Mannschaftswertung bekanntgegeben. Dabei machte die Mannschaft „die Unbesiegbaren“ (Alexander Leibelt, Peter Schröder, Ernst Schinko und Erhard Habel) Ih-

rem Namen alle Ehre. Sie siegten vor der Mannschaft „Feuerwehr Mettenheim 4“ (Claus Geiger, Engelbert Strohmeier, Franz Rettenwander, Markus Rott) und „ÜWG Mettenheim“ (Wolfgang Rasch, Matthias Größl, Michael Mooshuber, Rudi Kapser). Für diesen Sieg erhielten Sie den von Altbürgermeister Josef Gründl gestifteten Wanderpokal.

Die jeweiligen Platzierungen wurden im Anschluss noch gebührend gefeiert. Dafür kam der reichhaltige Brotzeitteller den jede Mannschaft erhielt, gerade recht.

Das 9. Mettenheimer Bürgerschiesen war somit ein voller Erfolg für die ganze Gemeinde Mettenheim.

Wir hoffen für das 10. Mettenheimer Bürgerschiesen auf eine ähnlich hohe Beteiligung, damit wir alle wieder so viel Spass beim Wettkampf haben.

Noch ein Tipp zum Schluss. Das Abschlusstraining vor der Sommerpause findet am 04.04.2014 statt. Ab September kann dann wieder 14-tägig immer freitags ab 20 Uhr am Schiessstand trainiert werden. Weitere Termine und Aktivitäten des Schützenvereins sowie die gesamten Ergebnislisten finden Sie unter [www.asq-mettenheim.de](http://www.asq-mettenheim.de) (Bericht und Foto Martin Schalk).



v.l. zweite Schützenmeisterin Claudia Hohenberger, Alexander Leibelt und Peter Schröder von den „die Unbesiegbaren“, rechts erster Schützenmeister Stefan Sinnhuber



Bürgermeister Stefan Schalk bei der Pokalübergabe an Bürgerschützenkönig Günter Thalhammer.

Am **Samstag, 05.04.2014** um **19:00 Uhr** findet im Sportheim die **Jahreshauptversammlung des Turn- und Sportvereins Mettenheim e.V. mit Neuwahlen** statt. Die Tagesordnung kann unter [www.tus-mettenheim.de](http://www.tus-mettenheim.de) abgerufen werden. Im Anschluss findet das Jahresessen für Vereinsmitglieder statt. Alle Vereinsmitglieder und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.



## LG Mettenheim

### ► 10. Läuferfest des Lauf- und Gymnastiktreffs Mettenheim

LG-Mitglieder liefen anderen oft davon

Mit Superlativen für ihre hervorragenden Leistungen bei den verschiedensten Wettkämpfen im vergangenen Jahr, mit Urkunden, Pokalen, Präsenten und viel Beifall wurden zahlreiche Sportler und Sportlerinnen des Lauf- und Gymnastiktreffs (LG) Mettenheim während des 10. Läuferfestes im großen Saal beim „Kreuzer-Wirt“ geehrt. Rund 90 Mitglieder feierten die Erfolge in den einzelnen Laufdisziplinen, deren Vertreter in ihren Wortbeiträgen eine Lanze für den Verein und den Sport brachen.

Mettenheim – Lautstark mit einer Fanglocke „läutete“ Versammlungsleiter Manfred Bley das Jubiläumsläuferfest ein, bei dem die Leistungen der Aktiven im Laufjahr 2013 gewürdigt werden sollten. Den Laufsport bezeichnete er als „Herzstück des Vereins“ und dankte dem Vorstand für die Wertschätzung, die sich in der finanziell großzügige Ausrichtung der Veranstaltung widerspiegelte. Dann ging es gleich an die Ehrung der Vereinsmeister in der 10 km-Laufdistanz - Stefanie Stadler und Alexander Aigner, die beim 8. Waldkraiburger Stadtlauf unter den 50 teilnehmenden LGlern von insgesamt 169 Läufern gekürt wurden. Helmut Stadler erwähnte stolz die vielen übertroffenen persönlichen Bestmarken der Mitglieder des Vereins, der mit neun Mannschaften zu dem am besten repräsentierten Verein zählte. Albert Reindl freute sich in seinem Bericht über die 78 Teilnehmer in der Laufcup-Jugendwertung, die sich mit 164 Ergebnissen und 422 Wettkampf-Kilometern gegenüber dem Vorjahr verbesserten. Er charakterisierte die Jugendlichen als „extrem fleißig“ und zeichnete mit Nicole Schober auf Platz 1, Nina Zierhofer und Nadine Schober auf den folgenden Rängen die Besten aus.

Anschließend standen die Laufjubilare Manfred Bley, Sandra Klozik, Robert Staudenmeier für 100 Läufe sowie Arndt Gather-Kornely für 200 Läufe auf der Bühne, deren Wirken in verschiedenen Funktionen des Vereins Robert Kirmeier zusätzlich lobte. Das Selbstbewusstsein der Mitglieder der ohnehin schon bekannten LG Mettenheim mit ihren auffälligen roten T-Shirts dürfte weiter gewachsen sein, als die Anwesenden vom unangefochtenen 1. Platz in der Vereinswertung „Crosslaufserie“ erfuhren. Manfred Bley erklärte das Abschneiden mit dem hohen Niveau der Läufer und „weil uns die Laufbegeisterung zusammenhält“. Dann äußerte sich Hermann Forster zufrieden über die Bahn-

Vereinsmeisterschaften, an denen sich 39 SportlerInnen in 13 Staffeln beteiligten. „Eine gute Zeit“ erzielten die Siegerstaffel mit 13: 53 Minuten. Beim ganzjährigen Bahntraining seien 559 LäuferInnen an 26 Dienstagen dabei gewesen – am häufigsten der erfolgreiche Alexander Aigner. Viele junge Leute kämen hinzu, schätzte der Redner die Entwicklung des Bahnsports positiv ein. Bei den Bahnmeisterschaften Anfang Juli 2014 wird Forster durch die neuen Veranstaltungsmeister Eva und Stefan Heigl unterstützt. Beide äußerten auf dem Läuferfest erste Gedanken über einen neuen Austragungsmodus, der die Gewinnchancen auch für langsamere Läuferinnen erhöhe.

Paul Auer berichtete über die Jahreswertung 2013 in der neu geschaffenen und gut angenommenen 5 km-Distanz. Danach erreichten Michael Mösel, Boris Kirst und Florian Warkus in der Reihenfolge Platz 1 bis 3 ebenso wie die Damen Erika Pieninger, Sabine Huber und Katrin Esefeld die besten Zeiten. Von einer „irre Guten“, erst in der vorangegangenen Saison gebildeten Berglauftruppe „Gamsen“ erzählte begeistert deren Leiter Boris Kirst. 42 LGler seien im letzten Jahr in den Bergen unterwegs gewesen, um bei 182 Bergläufen die Gipfel zu erglimmen und dabei unglaubliche 130.501 Höhenmeter mit „extrem viel Spaß“ zu bewältigen. Die 26 Teilnehmer an den Berglauf-Vereinsmeisterschaften im Rahmen des 29. Stoißer Alm-Berglaufs seien durch 19 Fans „förmlich ins Ziel getrieben“ worden, wobei Ingrid Knollhuber und Boris Kirst schließlich Vereinsmeister wurden. Es habe aber auch die Newcomerin Anna Dickinger und Aufsteigerin Manuela Tischler mit beachtlichen Leistungen gegeben. An die Spitze der Bergwertung setzten sich Ingrid Knollhuber (21 Läufe, 16 830 Höhenmeter) und Boris Kirst selbst (24 Läufe, 20 046 Höhenmeter), der leider den Verein inzwischen wechselte. Gut, dass er in Manuela und Ludwig Tischler engagierte Nachfolger fand, die schon in den Startlöchern stehen.

Markus Thiel beschäftigte sich in seinem Beitrag mit den Besten aus der „Königsdisziplin des Laufsports“, des Marathons und Ultralaufs. Reisen zu den ausländischen Wettkampforten waren übrigens mit viel Herzblut und Geschick von Steffen Scholz bestens organisiert worden, wovon eine Reihe eindrucksvoller Bilder zeugten.. Die 30 Marathonas und -nis – darunter sieben

DebütantInnen (!) – glänzten insgesamt durch 35 Zieleinläufe und bezwangen sogar 649 Höhenmeter. Hervorragende Plätze sicherten sich die Mettenheimer LGler u. a. bei Ausscheiden in Malta, Söll, München und in Weiden-Amberg. Hier kam Stefan Heigl mit 2:47:43 Stunden auf Platz 1 in seiner Altersklasse und wurde damit schnellster Marathonläufer des Vereins. Acht Ultraläufer starteten zum 24 Stunden-Lauf in München 2013, absolvierten 345,168 km und kamen mit großem Vorsprung als erste ins Ziel. Grandios auch die Leistung des ebenfalls geehrten Nelu Lazea in Biel, der 100 km in 13 Stunden, 54 Minuten und 33 Sekunden lief!

Sensationelle Leistungen erbrachten ebenso Christine Binder als Siegerin und Helmut Stadler als Drittplatzierter im BLV-Cup in ihren Altersklassen sowie Sandra Kozik (312 Punkte, 47 Läufe) und Alex Aigner (252 Punkte, 31 Läufe) beim Laufcup. Dabei gab es mit knapp 860 Starts und 11 150 Wettkampfkilometern ein deutliches Plus im Vergleich zu 2012, wie Albert Reindl anerkennend sagte. In die neue Saison wird er personell gestärkt durch Daniela Kirmeier an die Organisation des Cups gehen. (Bericht und Foto Christiane Kretschko).



Die Marathon- und Ultraläufer und –läuferinnen des LG Mettenheim freuten sich über die Anerkennung ihrer hervorragenden Leistungen auf dem 10. Läuferfest in der Gaststätte „Kreuzer-Wirt“.

### ► Lauftreff des LG Mettenheim

Am 04. April startet die 37. Lauftreffsaison in Mettenheim.

Es sind alle eingeladen die gerne mit gleich gesinnten am Freitagabend ein wenig Laufen oder Walken möchten. Auch dieses Jahr bieten wir wieder verschiedene Gruppen an wo für jeden etwas dabei ist. Bei Bedarf können die Gruppen auch noch geteilt werden.

Es besteht außerdem die Möglichkeit das Lauf- und Walkingabzeichen abzulegen.

Wir starten **jeden Freitag** bis Ende September um **18:30 Uhr** am Parkplatz an der Waldstraße. Bei unklarer Wetterlage kann das Kinderlaufen entfallen.

### Gruppeneinteilung

- Kinder
- Jugend
- Walker / Nordikwalker in verschiedenen Gruppen
- 5-7 km in der Stunde (ideal für Anfänger)
- 7-9 km in der Stunde
- 10 km 6 min./ km
- 11 km 5:30 min./ km
- 12 km 5 min./ km

Weitere Informationen bei Arndt Gather-Kornely  
Tel.: 990077



## ► 27. Mettenheimer Alleelauf am 18. Mai 2014

### Liebe Gemeindebürger und -bürgerinnen

Bereits zum 27. Mal findet der Mettenheimer Alleelauf statt, zu dem wir wieder mehrere Hundert Läufer und Läuferinnen aus ganz Bayern und dem benachbarten Österreich erwarten.

Am Sonntag, 18. Mai um 9:00 Uhr fällt der Startschuss zum amtlich vermessenen 10km Sparkassen-Aktivlauf. In diesem Jahr werden wieder zahlreiche ambitionierte Sportler auch aus Nordbayern teilnehmen, denn bereits zum achten Mal ist der Alleelauf Station der bayernweiten Laufcupserie des Bayerischen Leichtathletikverbandes (BLV). Zum 5km AOK-Fitnesslauf (auch heuer wieder mit Firmenwertung) werden die Läuferinnen und Läufer pünktlich um 10:30 Uhr durch Erstem Bürgermeister Stefan Schalk auf den schnellen und abwechslungsreichen Rundkurs geschickt. Neu ist in diesem Jahr, dass die Jugendlichen der Jahrgänge 1999 und 2000 bereits über die Distanzen von 5 km oder sogar 10 km starten dürfen. Für beide Jahrgänge findet allerdings ein 1.000m-Lauf nicht mehr statt. Bereits zehn Minuten nach dem Start zum 5 km-Lauf (10:40 Uhr) machen sich die Walker und Nordicwalker auf ihre Runde durch Mettenheim und Mettenheim-Hart.

Über eine Teilnahme vieler Gemeindebürger beim Alleelauf, ob aktiv als Sportler oder als Zuschauer, würden wir uns sehr freuen. Im Anschluss an die drei Hauptläufe finden noch neun Kinder- und Schülerläufe auf der Allee statt, die vom FTZ Mühldorf eine wertvolle Trinkflasche und beim Zieleinlauf die begehrte Alleelauf-Medaille der AOK erhalten. Ab 11:40 Uhr starten zunächst die ältesten Jugendlichen der Jahrgänge 2001 über 1.000m und ab 12:45 Uhr bilden unsere Jüngsten des Jahrgangs 2009 in einem 500m langen Lauf ohne Zeitnahme den Abschluss.

Die Siegerehrungen der Hauptläufe finden ab 12:00 Uhr im Kulturhof statt, die Ehrungen der schnellsten Kinder über 500m bzw. 1.000m werden auf dem Vorplatz des Kulturhofes ab 13:30 Uhr durchgeführt.

Die Streckenführung wird, wie in den letzten Jahren, wieder durch die Ortschaften Mettenheim und Mettenheim-Hart führen (Strecke Kirchenplatz, Klosterstraße, Reit, Donau-, Buchenstraße, Eschenweg, Erlenweg, Ahornring, Ulmenweg, Fichtenring, Kiefernweg, Donau-, Vils-, Alz-, Inn-, Rottstraße, Allee).

Damit die Läufer während des Wettkampfs nicht behindert werden, müssen einige Straßen am Sonntag ab 8:30 Uhr gesperrt werden. Bitte haltet den Streckenbereich von etwaigen Hindernissen (Autos, Anhänger, Wohnwagen etc.) frei.

Selbstverständlich sind wir bemüht, die Sperrungen so kurz wie möglich zu halten. Dazu sind wir natürlich wieder auf Euer Verständnis und Eure Mithilfe angewiesen.

Auch zum diesjährigen Alleelauf möchten wir Euch um Unterstützung bitten. Feuert die Teilnehmer an, stellt das Radio oder den CD-Player auf den Balkon/Terrasse usw. Über eine kühle Dusche aus dem Wasserschlauch freuen sich die Läufer bei heißem oder schwülem Wetter.

Nur gemeinsam meistern wir eine derartige Laufveranstaltung. Wegen der angenehmen Atmosphäre kommen Jahr für Jahr viele Läufer gern nach Mettenheim.

Wir bedanken uns schon jetzt für das Verständnis und Eure Mithilfe und freuen uns auf einen spannenden, unterhaltsamen und erfolgreichen Mettenheimer Alleelauf 2014!

Ausschreibung und Informationen unter: **[www.alleelauf.de](http://www.alleelauf.de)**

Das Organisationsteam des Mettenheimer Alleelaufs

## ► In 10 Wochen 10 Kilometer laufen LG Mettenheim ist erneut Partnerverein der Lauf10!-Aktion

Nach dem großen Erfolg der Vorjahre als der Lauf- und Gymnastiktreff Mettenheim bereits die Fitnessaktion Lauf10! begleitete, ist er in diesem Jahr bereits zum fünften Mal als Partnerverein ausgesucht worden. Lauf10! ist eine mit der Bayerischen Staatsmedaille ausgezeichnete Aktion des Bayer. Rundfunks, des Bayer. Landessportverbandes (BLSV) und der TU München, die interessierte Laufeinsteiger unter Anleitung von kompetenten Übungsleitern des LG Mettenheim innerhalb von gut 10 Wochen für die Distanz von 10 Kilometer vorbereitet. In diesem Jahr wird der finale Lauf der Aktion Lauf

10! wiederum in der Hopfengemeinde Wolnzach stattfinden. Bis Freitag, den 11. Juli 2014, heißt es für das verantwortliche und ambitionierte LG-Trainerteam die interessierten Lauf- und Walkingeseinsteiger fit zu machen. An Hand von professionellen, auf die Teilnehmer abgestimmten Trainingsplänen bietet der LG Mettenheim ab Montag, den 28. April dreimal wöchentlich eine zielgerichtete Vorbereitung auf das abschließende Laufevent an.

Nähere Auskünfte zur Lauf10!-Aktion erteilt bei Sandra Klozik (Tel.: 08631/161384 oder [s.klozik@t-online.de](mailto:s.klozik@t-online.de)).

## KFF Mettenheim

### ► Spendenprojekt für die Rettungshundestaffel Inntal e.V.

Kurz vor Ende des letzten Jahres organisierte das SB Warenhaus Globus in Kooperation mit der Berufsschule Altötting und den Katalanischen Fußball Freunden aus Mettenheim ein gemeinsames soziales Projekt zu Gunsten der Rettungshundestaffel Inntal e.V.

Im Rahmen der Vorweihnachtszeit wurde in der Einkaufsmeile vom Globus ein Geschenk-Einpackservice angeboten, deren gesamter Erlös gespendet wurde. Außerdem beteiligte sich die Berufsschule Altötting auch noch mit einer stattlichen Spendensumme an dem Projekt, so dass am Ende insgesamt 800 Euro zusammen gekommen sind.

Das Spendengeld wurde dann schließlich am Freitag, den 07.01.2014 dem 2. Vorstand der Rettungshundestaffel Inntal e.V. Hr. Mandl überreicht.



### ► Peppino – Kinderparadies - Ausflug



Die Vereinsphilosophie der Katalanischen Fußball Freunde ist dahingehend ausgerichtet seine Mitglieder auch abseits des sportlichen Kräfte-

messens fortlaufend zu vernetzen. Aus diesem Grund sucht man ständig nach neuen Ausflugszielen und Veranstaltungen um den starken Zusammenhalt des Vereins weiter auszubauen.

In diesem Zuge besuchte die jüngste Kindermannschaft der K.F.F. die párvulos am Sonntag, den 26.01.2014 das Peppino-Kinderparadies bei Forstern. Mit großen Augen ging es dann für die párvulos in das „Kinderspielparadies“ das mit tollen Hüpfburgen, Rutschen, Kletterparks und Trampolinanlagen aufwartete. So hatten sowohl die Kinder, Eltern als auch das Trainerteam in ausgelassener Atmosphäre rund fünf Stunden großen Spaß, ehe es wieder mit einer schönen Erfahrung mehr nach Hause ging.

## KSK Gumattenkirchen

### ► Das Gedenken aufrecht halten

Die feierliche Ausgestaltung des 100-jährige Gründungsjubiläums der Gumattenkirchener Krieger- und Soldatenkameradschaft (KSK) vom 11. bis 13. Juli dieses Jahres und die einstimmig angenommenen Satzungsänderung, die den Zweck des Vereins neu definiert, standen im Mittelpunkt der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Vereinslokal Erich Spirk.

Der KSK-Vorsitzende Christian Schmid freute sich aufrichtig, dass zur neu festgelegten Uhrzeit für die Jahreshauptversammlung am Sonntag-

vormittag so viele Kameraden gekommen waren. Von großer Wertschätzung für die Vereinsarbeit zeugte auch die Teilnahme des Mettenheimer Bürgermeister Stefan Schalk.

Einen Einblick in die Vereinsaktivitäten vermittelte anfangs der Reservistenbetreuer Ludwig Koller, der die Beteiligung von 15 Mitgliedern am traditionellen Pokalschießen beim Neumarkter Schützenverein 11+ 1 sowie die erzielten Ergebnisse 2013/2014 lobte.

Seinen Bericht ergänzte der Erste Schriftführer Klaus Wagner, indem er das Engagement der KSK-Mitglieder bei den Renovierungsarbeiten am Feuerwehrhaus, beim Kreisverbands-schießen in Flossing, beim selbst organisierten Sommerfest und bei der traditionellen Bergmesse am Hochstein würdigte. Er erinnerte auch an die Feierstunde zum Gedenken an die Toten beider Weltkriege anlässlich des Volkstrauertages, an der auch eine Fahnenabordnung der KSK teilnahm und einen Kranz am Kriegerdenkmal niederlegte. Optimistisch stimmte der Mitgliederzuwachs bei der Krieger- und Soldatenkameradschaft, erklärte Wagner. So seien jeweils zwei Mitglieder in diesem und im letzten Jahr neu hinzugestoßen – erst jüngst Martin Hilger und Christian Wimmer.

Gewissenhaft legte anschließend Kassier Oskar Multerer Rechenschaft über seine Arbeit ab. Kassenprüfer Richard Obermaier bescheinigte ihm eine saubere Kassenführung, so dass die Vorstandschaft daraufhin entlastet werden konnte.

Im Weiteren stand die Satzungsänderung zur Abstimmung, da das Finanzamt „die Pflege der Kameradschaft“ nicht als Zweck eines gemeinnützigen Vereins anerkannte. Da das jedoch gerade im Jubiläumsjahr für die Ausstellung von Spendenquittungen wichtig ist, wurde der Passus neu formuliert. Nun heißt es darin, dass die KSK die „Betreuung aktiver und ausgeschiedener Wehrdienstleistender, Zeit- und Berufssoldaten sowie das Gedenken an gefallene und verstorbene Soldaten und Kameraden stets hoch in Ehren zu halten“ hat, womit alle einverstanden waren.

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung ging es vorrangig um die Vorbereitungen der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Gründungsjubiläum des Vereins am 11. und 13.7.2014, was Christian Schmid zum Anlass nahm, den anwesenden Bürgermeister Schalk um die Schirmherrschaft zu bitten. Dieser nahm das ehrenvolle Amt gern an, denn auf Grund seiner Berufserfahrung bei der Bundeswehr und angesichts der von ihm 2013 mit besichtigten deutschen Soldatenfriedhöfen in Italien fühle er sich mit der KSK und ihren Zielen besonders eng verbunden, erklärte er und fügte hinzu: „Es ist dringend notwendig, das Gedenken aufrechtzuerhalten!“ Der Bürgermeister kündigte

auch die Renovierung des Kriegerdenkmals noch rechtzeitig vor dem Jubiläum an. Schmid dankte im Gegenzug der Gemeinde für die umfassende Unterstützung, auch für die finanzielle Zuwendung von 1600 Euro, die für ein „Fest für das ganze Dorf“ genutzt werde. Im Weiteren plant der Verein eine öffentliche Werbung durch Tafeln an den Ortseingängen, in der Lokalpresse und durch eine Festschrift. Verschiedene Anträge, die die Ausrichtung eines solchen Festes erfordern, wurden gestellt. Es konnte bereits eine Musikkapelle aus Aschau verpflichtet, eine mögliche Patenbraut ins Auge gefasst und der Anbau an das Feuerwehrhaus für Küche und Ausschank rechtzeitig fertig gestellt werden. Christian Schmid dankte den fleißigen Kameraden für ihren Einsatz und forderte alle auf, beim Fest selbst, beim Zeltauf- und Abbau sowie bei der Ausgabe von Kuchen und Kaffee mitzuhelfen. Als Geschenk für die Ehrengäste sei das Buch des Kameraden Hermann Strasser „I bin a Gummeringer...“ vorgesehen, in dem er die Geschichte des Vereins seit seiner Gründung umfassend dargestellt habe. Bei der Lösung aller Fragen sicherte Günther Thalhammer als Vertreter der KSK Mettenheim den Gumattenkirchener Kameraden seine Unterstützung zu, dem Bürgermeister Stefan Schalk beipflichtete. Die Versammlung wurde mit dem Leitspruch der KSK: „In Treue fest“ beendet.



Christian Schmid, Vorsitzender der KSK Gumattenkirchen (l.), bat Bürgermeister Stefan Schalk symbolisch mit einem Schirm in der Hand um seine Schirmherrschaft für das diesjährige Jubiläumsfest des Vereins (Bericht und Foto Christiane Kretschko).

### ► KSK traf sich zum Pokalschießen

Am Pokalschießen der Krieger- und Soldatenkameradschaft Gumattenkirchen beim Schützenverein 11 + 1 in Neumarkt St. Veit nahmen

14 Mitglieder teil, wobei je fünf Schüsse mit Revolver, Unterlader und Karabiner in die Wertung eingingen.



Nachdem alle Teilnehmer ihr Bestes gegeben hatten, verlas der Reservistenbetreuer Ludwig Koller, der selbst mit an der Auswertung beteiligt war, die Ergebnisse: Demnach holte sich Ludwig Koller den 1. Platz, Josef Stöckl den 2. Platz und Johann Schmid kam auf den 3. Platz, was im Anschluss noch gefeiert wurde (Bericht und Foto Christiane Kretschko)



## TuS Mettenheim



Bei der vom Turn- und Sportvereins(TuS) Mettenheim organisierten diesjährigen Faschingsparty ging es zu vorgerückter Stunde heiß her im reich dekorierten Kreuzer-Saal. Viele der rund 260 vornehmlich jungen Besucher tanzten in ihren verschiedenen Kostümen zu toller Partymusik des DJs und starteten auch - wie hier zu sehen - zur Polonaise (Bericht und Foto Christiane Kretschko).

## Frauenkreis St. Michael

### ► Auffrischkurs in Erster Hilfe

Ende Januar bot der Frauenkreis St. Michael ein Erste-Hilfe-Training im Pfarrheim an. An zwei Abenden trafen sich 15 Teilnehmer/innen, um ihre Kenntnisse in Erster Hilfe aufzufrischen, um im Notfall bereit zu sein, zu helfen. Maria Fottner vom Malteser Hilfsdienst erläuterte, wie eine Person aus der Gefahrenzone zu retten ist und wie man einen Notruf absetzt. Die Stabilisierung in der Seitenlage durften anschließend alle Teilnehmer an ihrem Sitznachbarn ausprobieren.



Ins Schwitzen kamen alle, als das Thema Wiederbelebung behandelt wurde und eine Herz-Lungen-Wiederbelebung durchzuführen war.

Frau Fottner demonstrierte den interessierten Teilnehmern, wie ein Defibrillator anzuwenden ist. Zum Abschluss des Kurses konnten die Teilnehmer das Anlegen verschiedener Verbände üben.



## ► Jahreshauptversammlung - Frauenkreis demonstrierte Einigkeit

Rundherum zufrieden mit der Arbeit des Frauenkreises „St. Michael“ zeigten sich die 60 anwesenden Mitglieder auf ihrer Jahreshauptversammlung beim „Kreuzer-Wirt“ in Mettenheim. Durch ihre Wahl bestätigten sie die Frauen in der Führungsriege des Vereins und honorierten deren Einsatzwillen wie Ideenreichtum.

Insgesamt 209 Mitglieder gehören dem Frauenkreis an, erklärte die Vorstandsvorsitzende Angelika Schmidt, und hieß fünf „Neue“ auf der Versammlung besonders willkommen. Erfreulich hörte sich der nachfolgende Kassenbericht von Ludwiga Mayer an. Sie würdigte den Fleiß der Frauen, durch deren Hände bei den beliebten Kinderkleiderbasaren Tausende von Sachen gegangen seien, um – bei einem Einbehalt von nur 15 Prozent pro Stück - 1141 Euro zu erwirtschaften. Als weiteres Aktionsfeld führte die Rednerin den Verkauf der selbst gebundenen Palmbuschen für 804 Euro, von Kuchen beim Pfarrfest für 536 Euro sowie den bestens gelaufenen Glühwein- und Punschverkauf beim Adventsmarkt an, durch den 3124 Euro erzielt wurden. Von seinen Einnahmen spendete der Frauenkreis reichlich zugunsten sozialer Projekte - insgesamt für immerhin 3700 Euro. Die Kassenprüferin Maria Frauendienst bescheinigte Ludwiga Mayer eine tadellose Kassenführung, so dass die Vorstandschaft von ihrer Verantwortung entlastet werden konnte.

Anstelle von Schriftführerin Notburga Wagner berichtete Angelika Schmidt über weitere Aktivitäten im Vereinsjahr. Unter anderem war von der Ausrichtung des vorjährigen Weltgebetstages der Frauen die Rede, den die Mettenheimer Frauen im Rahmen der Stadtkirche organisierten. Gedankt wurde den Spenderinnen von Palmkatzerl- und Buchsbaumzweigen, den Helferinnen beim Binden der Palmbuschen sowie den rührigen Bäckerinnen von Kuchen und Torten anlässlich des Pfarrfestes. Der Dank galt auch der anwesenden Dritten Bürgermeisterin Elfriede Prucker, die den Frauenkreis an ihrem Stand auf dem Mettenheimer Adventmarkt stets gut unterstützte. Die Frauen waren auch oft zusammen unterwegs, so zum Franziskushaus in Au am Inn, zur Maiandacht in Teising bei Neu Markt-St. Veit und zur Süddeutschen Zeitung in München. Außerdem organisierte der Frauenkreis für seine Mitglieder eine stimmungsvolle Adventsfeier, die die Mettenheimer Stubenmusi und der Frauensingkreis musikalisch umrahmten. Erneut beteiligte sich der Verein am Mettenheimer Kappenabend, bei dem mehrere Frauen das Publikum mit ihren Beobachtungen

„Auf da Bohkirch“ bestens unterhielten. Ende Januar bot der Frauenkreis seinen Mitgliedern einen Erste-Hilfe-Kurs unter Leitung von Maria Fottner an. Regelmäßig treffen sich Frauen auch beim Gymnastikkurs, Kaffeekränz, Kegel-, Handarbeits- und Frauensingkreis.

Die von Gertraud Bruckmaier geleitete Neuwahl erbrachte keine Änderung in der Besetzung der Posten innerhalb der Vorstandschaft. So wird diese weiterhin von Angelika Schmidt angeführt, Zweite Vorsitzende blieb Karin Golombek, Schriftführerin Notburga Wagner und Kassenschatlerin Ludwiga Mayer. Zum Beisitzer wiedergewählt wurden Marianne Heilmayer, Frieda Lechner, Hannelore Hildenbrand, neu hinzu kamen Alexandra Mühldorfer, Elke Tauber und Traudi Pitz. Anstelle von Kassenprüferin Maria Frauendienst übernahm Gertrude Pollack neben Sieglinde Habel diese Funktion.

„Mit einer so hohen Spendensumme habe ich nicht gerechnet! Ein ganz herzliches ‚Vergelt's Gott!‘ für eure Mühen!“. Gerührt bedankte sich die Dienststellenleiterin der Malteser Anita Baumert für den ihr überreichten 1000-Euro-Scheck. Dafür soll ein Defibrillator für das Fahrzeug des Sanitätsdienstes in Mühldorf angeschafft werden. Baumert erklärte im Weiteren die vielfältigen Aufgaben der Malteser, die vom Fahr-, Besuchs- und Betreuungsdienst, über die Rettungshundestaffel, die Ausbildung bis hin zur Absicherung großer Veranstaltungen reichen. Einen großzügigen Zuschuss, ebenfalls in Höhe von 1000 Euro, ging an die katholische Landjugend, um die aufwändige Renovierung bzw. Ausstattung ihres künftigen Domizils im Pfarrheim mit zu finanzieren. Dafür bedankte sich der Erste Vorsitzende Ralf Schmidt ebenfalls ganz herzlich und berichtete von den Anstrengungen der Jugendlichen, die Räume fertig zu stellen. Er kündigte einen „Tag der offenen Tür“ an, zu dem das ganze Dorf eingeladen werde.

Danach war ein Vortrag von Thomas Sax von dem gleichnamigen Sanitätshaus zu hören, der häusliche Hilfsmittel im Bereich der Mobilität, der Körperpflege, bei der Nahrungsaufnahme und beim Schlafen vorstellte. Karin Golombek ließ den offiziellen Teil der Versammlung mit Ausblicken auf das bevorstehende Palmbuschenbinden, auf die geplanten Halbtagesfahrten nach Wasserburg und Geisenhausen, die Maiandacht in Schönberg und auf eine gemeinsame Radltour im Juni ausklingen (Bericht und Foto Christiane Kretschko).





Der Frauenkreis „St. Michael“ spendete 1000 Euro zugunsten des Malteser Hilfsdienstes und bezuschusste mit einer ebenso hohen Summe die Renovierungsarbeiten im neuen Domizil der Katholischen Landjugend im Pfarrheim Mettenheim. Nach der Übergabe der symbolischen Schecks: Angelika Schmidt, Ralf Schmidt, Anita Baumert, Karin Golombek und die Einsatzsanitäterin Birgit Rudolf (von links). Bericht und Foto Christiane Kretschko

## Obst- und Gartenbauverein Mettenheim

### ► Baumschneidekurs

Ein **Baumschneidekurs** unter der Leitung von Alfons Bruckmaier fand am vergangenen Samstag statt. 15 Personen trafen sich bei sehr windigem Wetter in der Radlhalle der Grundschule. Einleitend erklärte Herr Bruckmaier anhand einer Skizze einen "Erziehungsschnitt" und dieser wurde dann an einem Birnbaum im Gemeindezentrum auch gleich ausgeführt.

Danach ging's in den Schulgarten wo ein Apfelbaum unter fachgemäßer Anleitung von Herrn Bruckmaier einen neuen Schnitt bekam.

Trotz nichtidealer Witterung machte der Baumschneidekurs allen Teilnehmern so viel Spaß, dass sie beschlossen, sich im nächsten Jahr zu einem "Sommerschnitt" der Bäume, wieder zu treffen.



### ► Jahreshauptversammlung

Der Obst- und Gartenbauverein hielt am 21. März im Gasthaus Kreuzer-Wirt seine diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Die Vorsitzende Marianne Lazarus konnte neben zahlreichen Gartenfreunden auch 1. Bürgermeister Stefan Schalk, 2. Bürgermeisterin Elfi Prucker, anwesende Gemeinderäte, Vertreter der Ortsvereine, die Referentin des Abends, Frau Franziska Lohr und Frau Kretschko von der Presse begrüßen.

Nach einem kurzen Totengedenken berichteten die Jugendleiterinnen Resi Sax und Gabi Meyer von ihren Unternehmungen mit den "Intergalaktischen Maulwürfen". So wurde im Frühjahr eine Gemüsebox gestaltet und mit Salat, Radieschen, Kresse, Erdbeeren und Physalis bepflanzt. Ein eigener Bauwagen, der

nun als "Heim" der "Intergalaktischen Maulwürfe" dient, wurde gestaltet und bemalt. Im August feierte man dann die Einweihung mit einem "Bauwagenfest". An weiteren Gruppentreffen wurde eine Arbeitsmappe "Gemüse" angelegt und im Herbst pflanzten die "Intergalaktischen Maulwürfe" neben dem Rathaus viele Blumenzwiebeln ein, die nun Krokusse in voller Pracht und Farbe hervorgebracht haben. In diesem Jahr wird das Thema "Kräuter" im Mittelpunkt der Gruppentreffen stehen und dazu ist auch ein Ausflug geplant, so Resi Sax in ihrer Vorschau.

In ihrem Jahresrückblick, ließ Schriftführerin Irmis Sterr, noch einmal alle Veranstaltungen und Aktivitäten des Gartenbauvereins Revue passieren. Sie berichtete u. a. vom Ausflug zur

Don-Bosco-Gärtnerei nach Waldwinkel, vom Nistkastenbauen beim Ferienprogramm, vom jährlichen Kräuterstraußbinden, von der Herbstversammlung in der "die Zwiebel" im Mittelpunkt stand, vom Mettenheimer Adventmarkt und vom Bürgerschießen an denen sich der Obst- und Gartenbauverein seit Jahren beteiligt und nicht mehr wegzudenken ist. Zum Schluss ihrer Ausführungen berichtete Frau Sterr noch vom Baumschneidekurs, der unter der fachmännischen Leitung von Alfons Bruckmaier, heuer am 15. März abgehalten wurde. Dieser fand, trotz schlechter Witterung, so guten Anklang, dass im nächsten Jahr eine Fortsetzung bzw. Neuauflage stattfinden wird.

In seinem ausführlichen Kassenbericht, erläuterte Kassier Gerhard Holzmann, wie sich die Einnahmen und Ausgaben des Obst- und Gartenbauvereins zusammensetzten. Am Ende des Jahres stand ein Plus vom 320,00 € auf dem Konto und damit konnte man durchaus zufrieden sein.

Lisbeth Huber, die mit Georg Kolm die Kasse geprüft hatte, bescheinigte Herrn Holzmann eine sehr saubere und ordentliche Kassenführung und beantragte die Entlastung der Vorstandschaft. Diese erfolgte einstimmig.

Bürgermeister Stefan Schalk, der es sich nicht nehmen ließ, trotz eines vorherigen Termins in München, noch zur Gartenbauversammlung zu kommen, lobte die Arbeit des Vereins. Im Besonderen hob er den Blumenschmuck am Maibaum, die Rosenbepflanzung auf den Verkehrsinseln, die blühenden Krokusse am Rathaus und entlang der Allee, das alljährliche Mitwirken am Ferienprogramm und die Arbeit der beiden Jugendleiterinnen hervor. Herr Schalk bedankte sich bei der Vorstandschaft des Obst- und Gartenbauvereins und schloss mit den Worten: "Ihr macht's a guade Arbeit".

Anschließend war Frau Franziska Lohr an der Reihe mit ihrem Vortrag: "Räuchern mit heimischen Kräutern". Frau Lohr sprach über Anlässe, Gründe, Wirkungsweise und Grundsätze des Räucherns. Sie erklärte und zeigte welche Utensilien man am Besten benutzt und wie das Räuchern durchgeführt wird. Des Weiteren erklärte sie, welche Wirkung die einzelnen Kräuter beim Räuchern entfalten, z. B. wirkt Lavendel beruhigend, Beifuß dient zur Klärung und Reinigung, Salbei hilft bei Stress und Minze, Majoran und Thymian sind bei Erkältung und Atemwegserkrankung hilfreich. Neben Kräutern kann auch Weihrauch, in verschiedenen Duftrichtungen erhältlich, zum Räuchern genommen werden. Weihrauch fördert Tiefe und Erkenntnis und zieht gute

Kräfte an, so die Referentin.



Am Ende der Versammlung dankte Frau Lazarus u. a. Alfons Bruckmaier, der den Baumschneidekurs leitete, Hans Kapsegger, für das Gießen und die Blumenpflege am Maibaum und der Verkehrsinsel, Franz Lazarus für das Vorbereiten der Nistkästen, Günther Pitz, Markus Wandiger und Vitus Meyer für ihre Arbeit am Bauwagen, sowie der Gemeinde für die Unterstützung des Vereins.

Anschließend überreichte 2. Vorstand, Günther Pitz, einen wunderschönen Blumenstrauß an Marianne Lazarus und dankte ihr für ihr großes Engagement, ihren unermüdlichen Einsatz und die gesamte Arbeit für den Gartenbauverein. Sie ist der gute Geist des Vereins und für das positive und angenehme Klima im Verein und in der Vorstandschaft maßgeblich verantwortlich, so Günther Pitz.



Mit dem Aufruf: "Zweiter Gerätewart dringend gesucht!" und einer Vorschau auf das Jahr 2014, beendete die erste Vorsitzende die Jahreshauptversammlung. Die herrliche Tischdekoration, bestehend aus vielen bunten und farbenfrohen Primeln, durften die Mitglieder natürlich wieder mit nach Hause nehmen (Bericht und Foto Irmi Sterr).

## Kulturfreunde Mettenheim

### ► Jahreshauptversammlung der Kulturfreunde Mettenheim

Am 12. März fand beim Kreuzer Wirt die alljährliche Jahreshauptversammlung der Kulturfreunde Mettenheim e.V. statt. Dazu waren dieses Mal 18 von insgesamt 94 Mitgliedern erschienen.

Erster Vorstand Stefan Schalk erinnerte in seinem Jahresbericht an zahlreiche gelungene Veranstaltungen im Kulturhof und zeigte sich beeindruckt von der guten Außenwirkung. Die Vorstellungen waren gut besucht, einige sogar ausverkauft. Dies ließe sich nicht zuletzt auf die großartige Zusammenarbeit in der Vorstandschaft zurückzuführen, die sich um die Planung, Durchführung und Verbreitung der Programme ausgezeichnet kümmere. Das sei nicht selbstverständlich, schließlich arbeite der Verein nicht als professionelles, sondern ehrenamtliches Kultur-Unternehmen, das auf den Einsatz und das Know-how aller Beteiligten angewiesen ist.

Des Weiteren berichtete Jugendbeauftragter Ludwig Lamprecht in seiner zusätzlichen Funktion als Orchestervertreter der Mettenheimer Bläser über vergangene und zukünftige Projekte des unter der Trägerschaft der Kulturfreunde stehenden Blasorchesters.

Die Ausführungen des Kassiers Ludwig Haslinger gestalteten sich ebenfalls rundum positiv, so dass dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes einstimmig stattgegeben werden konnte.

Die anschließend von Christina Pötzl durchgeführten Neuwahlen der Vorstandschaft gingen zügig über die Bühne, denn sie

bestätigten den Vorstand einstimmig in seinem Amt: Erster und zweiter Vorstand bleiben Stefan Schalk und Martin Schwarze, Schatzmeister Ludwig Haslinger, Jugendbeauftragter Ludwig Lamprecht, Schriftführerin Elli Streit, Presse- und Öffentlichkeitsbeauftragte Martina Lamprecht, Kassenprüfer Alfons Bruckmaier und Hans Pietrek. Als Beisitzerinnen fungieren weiterhin Kerstin Angerer, Gertraud Bruckmaier, Elfi Prucker und Gertraud Schwarze, dazu kommt Silvia Sauter, die außerdem als Grafikerin für den Verein tätig ist.

Vorschläge der Vereinsmitglieder zum Kulturprogramm, z.B. Kasperltheater für Kinder, Kinovorführungen und ein Konzert im Stil eines portugiesischen Fado wurden zum Abschluss gerne entgegengenommen. Im Austausch darüber endete die Versammlung.

(Text/Foto: Martina Lamprecht)



### ► Alfons Hasenknopf & Band: Songs, die es in sich haben

Große Begeisterung ernteten Alfons Hasenknopf und seine Band am 25. Januar im restlos ausverkauften Kulturhof. Mit „Fonse“ Hasenknopf an der Gitarre bzw. Mundharmonika, Steffi Rösch am Keyboard und Michael Leitingner am Schlagzeug erhielten die Zuschauer eine Mischung aus Tradition, Innovation, Ursprung und Energie – geballte bayerische Live-Power sozusagen, mit perfektem Sounddesign und faszinierenden Gesangsstimmen, umrahmt von ansprechenden Media-Einspielungen auf der Großleinwand.

Insofern war das, was man an diesem Abend zu sehen und zu hören bekam, mehr als nur ein stereotyp abgespieltes Konzertprogramm, denn es traf mitten ins Herz. Egal ob mit dem „Wuidkatzn-Blues“, spaßigen Songs wie

„Cafescheiss“ und „Foitn-Rocker“, chilligen Reggae-Versionen zum „Mitjodeln“ („Somma Sonna“, „Davo drama Reggae“) oder bayerischen Rock-Balladen wie „Hey Du“ und „Mia san Oans“, gelang es den sympathischen Musikern, tatsächlich eins zu werden – mit sich, den ehrlichen Mundarttexten, ihrer Musik und schließlich mit dem Publikum, das diese Verbindung bereitwillig und gerne einging.

Die Songs haben es in sich, denn da ist ganz viel „Mensch drin“ (so auch der Name der aktuellen CD).

„Zum Genießen“ (ebenfalls ein Titel des Programms) und Mitfühlen waren daher auch Lieder wie „Heas“, „Da Somma geht“, „A weida Weg“, „Schee, dass di gibst“ und der „Herrgottsma“ – Lieder voller Lebenskraft,



Melancholie und Gänsehautcharakter, die damit auch neu hinzugewonnene Fans überzeugten. Viele erhoben sich und wurden aufgrund des riesigen Beifalls schließlich mit den wunderschönen Klassikern „A Stern an meim Lebenshimme“ (seit einem Jahr in den Top 50 Airplay-Charts) und dem „Hoamkemma Jodler“ als Zugaben belohnt. (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers vom 29.01., Text/Foto: Martina Lamprecht)



### ► De Drei: Feit's weit?



Ebenfalls ausverkauft war der Kabarettabend „Feit's weit?“ mit „De Drei“, am 15. Februar. Diese drei musikalischen Vollblut-Kabarettisten machten nicht etwa zum ersten Mal Station in Mettenheim – bis jetzt haben sie jedes ihrer erfolgreichen Programme im Kulturhof gezeigt, somit bedeutete auch ihre vierte Partie mit „Feit's weit?“ ein Heimspiel und Sieg auf der ganzen humorigen Linie. Unter diesem Motto führte das Trio sein Publikum zu den Nackenschlägen des täglichen Lebens und löste dabei wieder einmal eine Lachsalve nach der anderen aus. (Auszug aus dem Bericht des Mühldorfer Anzeigers vom 20.02., Text/Foto: Martina Lamprecht)

### ► Die nächsten Veranstaltungen im Kulturhof Mettenheim

#### Der Isengau

Donnerstag, 24. April 2014, 19.30 Uhr

In diesem Film zeigt Adolf Kunzmann den Isengau mit seiner reichen Geschichte, die vor allem durch Kirchen, aber auch Burgen, Schlösser und Klöster in einer vom Glauben geprägten Kulturlandschaft eingebettet ist. Natürlich werden auch weitere interessante Lebensbereiche entlang der Isen und Goldach dargestellt und teilweise durch Flugaufnahmen ergänzt.

Nach der Pause können die Zuschauer einen weiteren Film frei auswählen.

#### Da Bertl und I – Maenner 5.0

Samstag, 10. Mai 2014, 20 Uhr

Diese Veranstaltung ist bereits ausverkauft!

#### FILM

#### Nepo Fitz – DRINGEND

Samstag, 24. Mai 2014, 20 Uhr

Diesen Termin sollte man sich vormerken – und zwar DRINGEND! Der Programmtitel zeigt schon, dass der mit renommierten Kabarettpreisen ausgezeichnete, hoch musikalische Comedian derzeit keine Prioritäten setzen kann, denn momentan ist einfach alles DRINGEND! Fitz hat wirklich nichts gegen Menschlichkeit – wenn man's ihm rechtzeitig sagt, nichts gegen Meinungsbildung – wenn's schnell geht. Doch freut er sich schon auf sein Publikum. Und die Show. Am Liebsten gleich. Sofort. DRINGEND! Der Kartenvorverkauf läuft seit dem 3. Februar bei Radio Schwarze.

(Texte: Martina Lamprecht)

#### KABARETT

Karten für alle Veranstaltungen sind im Vorverkauf erhältlich bei Radio Schwarze (Tel. 08631 7184) bzw. an der Abendkasse.

Nähere Infos sowie das gesamte aktuelle Programm des Kulturhofes Mettenheim finden Sie im aktuellen beigelegten Flyer und im Internet unter [www.kulturhof-mettenheim.de](http://www.kulturhof-mettenheim.de). Wir hoffen, mit unserer Auswahl Ihren Geschmack getroffen zu haben und freuen uns auch in der kommenden Saison wieder auf zahlreiche, kulturbegiertere Besucher.



## Mettenheimer Bläser

### ► „Apropos Helden ...“ - Das 5. Jahreskonzert wirft seine Schatten voraus



Die Mettenheimer Bläser sind – wie immer – fleißig am Proben und Einstudieren neuer Werke für ihr nächstes Jahreskonzert, das auch heuer wieder zweimal,

am Samstag, 28. Juni um 20 Uhr

und

am Sonntag, 29. Juni um 16 Uhr

im Kulturhof stattfindet.

„Apropos Helden. . .“ heißt das vielversprechende Programm, das die Zuschauer mit Highlights aus Ennio Morricone's „Spiel mir das Lied vom Tod“, Hans Zimmers „Fluch der Karibik 3“ und John Williams' berühmter Titelmelodie aus „Schindlers Liste“ (als Gast: Toyomi Suzuki an der Solovioline) in heldenhafte Sphären entführen wird.

Der Kartenvorverkauf läuft seit dem 24. März bei Radio Schwarze. Weitere Informationen und Voreindrücke zum Konzert finden sich unter [www.facebook.com/MettenheimerBlaeser](http://www.facebook.com/MettenheimerBlaeser)

### ► Probenwochenende in Otzing

So erhaben das Motto, so wichtig ist auch das intensive Studium dieses tollen Programms. Deshalb findet vom 25. – 27. April für alle

MusikerInnen der MBL ein Probenwochenende in Otzing statt.

### ► Einheitliche Vereinstracht – neu

Schon seit längerer Zeit besteht der Wunsch, für das Mettenheimer Blasorchester eine einheitliche Vereinstracht zu erwerben. Die öffentlichen Auftritte der letzten Jahre haben gezeigt, dass neben dem musikalischen Können auch das äußere Erscheinungsbild wichtig ist, schließlich repräsentieren die MusikerInnen ihre Heimatgemeinde und verleihen ihrem Auftreten mit einer einheitlichen Kleidung einen zusätzlichen Hauch von Professionalität. Besonders beim Zusammentreffen mit anderen Blaskapellen des Landes merkt man schnell, dass man sich nicht nur musikalisch sondern auch optisch behaupten muss, denn der Wiedererkennungswert spielt eine große Rolle. Abgesehen davon fördert das „eigene G'wand“ den Gemeinschaftsgedanken einer Gruppe natürlich enorm, gerade wenn es um internationale Begegnungen wie Musikfeste, Eröffnungen, Jubiläen, u.ä. geht.

Aufgrund der Tatsache, dass es in Mettenheim seit Mitte der 1950er Jahre keine eigene Musikkapelle mehr gab (die MBL wurden erst vor neun Jahren gegründet), lässt sich leider auf keinen bestehenden Fundus zurückgreifen. In einem rund zwei Jahre andauernden Prozess konnte mittlerweile ein Konzept erstellt und mit den Einnahmen der letzten

Konzerte, einer überaus großzügigen Spende der Gemeinde und der zusätzlichen Unterstützung von Seiten des Trägervereins Kulturfreunde Mettenheim e.V. eine solide finanzielle Basis geschaffen werden, so dass das Vorhaben nun endlich in die Tat umgesetzt werden kann

Dafür wollen sich die Mettenheimer Bläser an dieser Stelle ganz herzlich bedanken und freuen sich schon sehr darauf, sich anlässlich der 140-Jahr-Feier der Musikkapelle Gosau in Oberösterreich, am 2. und 3. August 2014, spätestens aber in ihrem Jubiläumsjahr 2015 in der neuen Vereinstracht präsentieren zu dürfen.

(Texte: Martina Lamprecht, Foto: C. Kretschko)



## FFW Gumattenkirchen

### ► Starke Feuerwehrjugend zieht mit

Eine durchweg positive Bilanz zog die Freiwillige Feuerwehr Gumattenkirchen kürzlich auf ihrer Jahreshauptversammlung. Im zurückliegenden Vereinsjahr absolvierten ihre Mitglieder verschiedenste Übungen, Prüfungen für das Leistungsabzeichen sowie Einsätze zur Brandbekämpfung, Straßensicherung bei Großveranstaltungen und beim Katastrophenschutz. Erfreulich stark vertreten in der Wehr ist die Jugend, die sich vielfältig engagiert.

Der Erste Vorstand Georg Mitterberger, blickte deshalb stolz auf den gut besetzten Jugendtisch im Vereinslokal Erich Spirkel, als er die anwesenden Kameradinnen und Kameraden, führende Vertreter der Schwesternwehren aus Mettenheim und Lochheim sowie der Gemeinde begrüßte. Danach erinnerte er an einige Höhepunkte des Vereinsjahrs: So trug der Verein 2013 die Verantwortung dafür, dass der von Kamerad Richard Obermaier gespendete Maibaum mit vereinten Kräften aufgestellt wurde. Den jungen Kameradinnen dankte er für ihren Beitrag zum Gelingen des dazugehörigen Festes. Zufrieden äußerte sich der Redner auch über die Renovierung des Feuerwehrhauses 2013 und den erst jüngst abgeschlossenen Ausbau, bei dem mehrere Vereinsmitglieder mit Hand anlegten.

Erster Kommandant Christian Wimmer ließ die einzelnen Funk-, Gemeinschafts- und Gebietsübungen, die Straßensicherungsmaßnahmen z. B. beim Alleelauf oder beim Hochwasser, Kommandantenversammlungen und die Abnahme von elf Leistungsabzeichen Revue passieren. Er dankte für das offene Ohr der Gemeindevertreter in Sachen Feuerwehr, die gute Zusammenarbeit mit anderen Wehren und örtlichen Vereinen. Demnächst sei die Teilnahme von Kameradinnen und Kameraden an einem Erste-Hilfe-Kurs und der UVV-Prüfung in Mettenheim geplant, äußerte er sich zu künftigen Vorhaben. Dazu zählte er auch die von der Feuerwehrjugend angeregte Suchwanderung im Jubiläumsjahr 2015. Die befürwortete Wimmer grundsätzlich, forderte die älteren Mitglieder jedoch auf, bei der Einrichtung der Stationen tatkräftig mit zu helfen. Im Weiteren begründete er die Notwendigkeit der Anschaffung eines Schlauchwagenanhängers einschließlich eines Ein-Kilometer-B-Schlauches, um Feuer auch auf entfernten Gehöften ohne Hydranten löschen zu

können. Zwar müssten einige Vereinsmitglieder noch eine zusätzliche Führerscheinprüfung absolvieren und die Schläuche anderswo untergebracht werden, aber das betrachte er alles als überwindbare Hindernisse, meinte der Kommandant. Zusammenfassend lobte er die generell rege Beteiligung der Jugend an den Übungen, die er sich auch weiterhin so wünsche.

Vom hervorragenden Abschneiden von Hermann Strasser jun., Julia Wildmann und Theresa Mitterberger beim Kreisentscheid im Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehren berichtete der Erste Schriftführer Hermann Strasser. Außerdem informierte er darüber, dass sich die Feuerwehrjugend an drei Löschwasser-suchwanderungen und am Jugendtreff des FAZ in Mühldorf erfolgreich beteiligte. In dem Zusammenhang würdigte der Redner den Einsatz von Florian und Andreas Ganterer sowie von Sigrid Obermaier, die sich als Betreuer der Jugendlichen verdient machten. Nicht unerwähnt ließ Strasser die Leistung von Walter Strohmaier bei der Christbaumversteigerung, der die für den Verein gestifteten Objekte einträglich unter den Hammer brachte.

Gute Arbeit leistete auch Kassier Martin Kirchner, wovon sich die Versammlung und die Kassenprüfer überzeugen konnten. So wurde der Vorstand entlastet und Jugendwart Florian Ganterer kam zu Wort. Er freute sich über „seine“ insgesamt 16 aktiven, jungen Feuerwehrleute, sagte er, und dankte ihnen fürs Mitmachen. Alle drei Wochen kämen etwa zehn Jugendlichen zu einer etwa zweieinhalb Stunden dauernden Übung zusammen, beschrieb er den Ausbildungsalltag und ergänzte: Zusätzlich stünden für die Jungfeuerwehrleute in diesem Jahr das FAZ-Zeltlager, die Teilnahme an Löschwasser-suchwanderungen, die Prüfungen für das Leistungsabzeichen und der Wissenstest auf dem Programm.

In seinem Grußwort bestärkte Bürgermeister Stefan Schalk die Mitglieder der FFW Gumattenkirchen, ihre wertvolle Arbeit wie bisher fortzusetzen. Er sicherte ihnen zu, wichtige Vorhaben seitens der Gemeinde zu unterstützen und nannte als Beispiele die Ausstellung der erweiterten Führungszeugnisse und die beabsichtigte Anschaffung eines Schlauchwagenanhängers. (Bericht Christiane Kretschko).

## Auerhahnschützen Gumattenkirchen

### ► Neuer König bei den Auerhahnschützen

Spannend ging es wieder zu beim diesjährigen Königsschießen der Auerhahnschützen in der Vereinsgaststätte Erich Spirk, als zahlreiche Teilnehmer im Anschluss an die Jahreshauptversammlung um die Siegetrophäen kämpften. Nach Auswertung aller Ergebnisse freute sich Anette Koller, die Erste Schützenmeisterin, Martin Kirchisner als Schützenkönig, Hermann Strasser als Wurstkönig und Martin Hilger als Brezenkönig auszeichnen zu können.



### ► Auerhahn-Vorstand wieder gewählt

Gut gefüllt war das Vereinslokal Erich Spirk am vergangenen Freitag zur Jahreshauptversammlung und Neuwahl der Vorstandschaft bei den Sportschützen Auerhahn Gumattenkirchen. Dicht gedrängt saß auch der jugendliche Schützennachwuchs an einem Tisch dabei. Die Anwesenden repräsentierten die 106 aktiven und passiven Mitglieder des Vereins und interessierten sich lebhaft für die Bilanz des Schützenjahres 2013 bevor sie bei der Wahl die Vorstandschaft in ihren Ämtern bestätigten.

Erfreut zeigte sich die Erste Schützenmeisterin Anette Koller darüber, dass sich der Verein zum ersten Mal mit 16 vornehmlich jungen Mitgliedern am Volksfestschießen im vergangenen Jahr beteiligte. Die Teilnehmergebühr sei dabei aus dem von der Gemeinde Mettenheim gefüllten Jugendfördertopf geflossen, erklärte die Rednerin. Der Einsatz habe sich gelohnt, denn Miriam Sabold wurde 12. und Friedlinde Lohr jun. 17. unter 200 Schützinnen und Schützen. Gut vertreten gewesen sei der Verein auch beim Mühldorfer Schützen- und Trachtenzug 2013, resümierte Koller und dankte den Mitgliedern. Dann kam sie zum anschaulichen Teil ihres Berichtes, bei dem der amtierende Schützenkönig Hermann Strasser jun. die vom Verein finanzierte, restaurierte Schützenkette präsentierte. An dem wertvollen Stück waren fachmännisch diverse Kettchen und Aufhängungen repariert und einige Taler anders geordnet bzw. poliert worden. Auch der Umfang der Schützenkette wurde vergrößert, so dass sich diese künftig leichter umlegen lässt.

Im Weiteren äußerte sich die Erste Schatzmeisterin Marion Kirchisner detailliert zur Erwirtschaftung und Verwendung von Vereinsmitteln, wie sie beispielsweise für Mitgliedsbeiträge im Sportschützenbund, für Startergebühren, Preise, Schießjacken und -handschuhe, Pressluftfla-

schen, ein neues Luftgewehr und eine Reparatur ausgegeben wurden. Unterm Strich waren die Versammelten mit dem Bericht ebenso zufrieden wie Kassenprüferin Nicole Hilger mit der Buchprüfung.

Anschließend ging die Erste Schriftführerin Friedlinde Lohr auf die Höhepunkte des zu Ende gegangenen Schützenjahres ein: So beteiligten sich elf Jungschützen am Gaujugendschießen in Kraiburg und zahlreiche Mitglieder an der Ortsmeisterschaft der Vereine, bei der die Mannschaft „Feuerwehr II“ mit Martin Strasser, Hermann Strasser, Ludwig Koller und Marion Kirchisner gewann. Vereinsmeister im Luftgewehrschießen wurden jeweils auf Platz 1 Anette Koller und Anton Kirchisner (Haitzing), auf Platz 3 kam Georg Lohr jun.. In der Kategorie Pistole setzte sich der Ehrenschatzenmeister Blasius Fromberger vor Josef Stöckl durch. Zum Jugendvereinsmeister und Vereinsbesten beim Luftgewehrschießen kürten die Auerhahn-Sportschützen Friedlinde Lohr jun. vor Miriam sowie Theresa Sabold. Den Titel als Jugendvereinsmeister sicherte sich mit der Pistole wiederum Friedlinde Lohr jun., gefolgt von Miriam Sabold und Theresa Mitterberger. Der Jubiläumswanderpokal ging an Hermann Strasser jun., der Vereinswanderpokal an Blasius Fromberger, der Jugendwanderpokal an Georg Lohr und der Siedlungswanderpokal an Theresa Sabold. Das K.o.-Schießen endete mit einem Sieg von Markus Kirchisner. Bei der Jugend schoss Friedlinde Lohr jun. den besten Streifen und Theresa Sabold erzielte den besten Teiler. Zum Auftakt der Schießsaison 2013/14 siegte Anette Koller beim Helmut-Sommertorfer-Gedächtnisschießen. Zehn hauptsächlich junge Auerhahn-Schützinnen nahmen erfolgreich am Gaudamenschießen in Mettenheim teil. Bei der Christbaumversteigerung kam dank des

Einsatzes Georg Mitterbergers eine ansehnliche Summe zugunsten der Vereinskasse zusammen. Erstmals zu Gast war der Zweite Gauschützenmeister Erich Jungwirth, der auch die nachfolgende Wahl zum neuen Vorstand leitete. Die brachte keine Veränderung in der Führungsspitze der Auerhahnschützen, so dass er allen von der Vorstandschaft zur Fortführung ihrer Ämter gratulieren konnte. Wiedergewählt wurde die Erste Schützenmeisterin Anette Koller sowie der Zweite Schützenmeister Erich Spirk, die Schatzmeister Marion und Konrad Kirchsner, die Schriftführer Friedlinde und Georg Lohr, die Kassenprüferin Nicole Hilger und der Jugendleiter Hermann Strasser jun.. Erich Jungwirth dankte zum Schluss dem Vorstand für seine gute Arbeit, lobte den beachtlichen Aufschwung der Jugend im Verein, die

angeregte Versammlungsatmosphäre und die langjährigen Mitglieder für ihre Treue. Dafür ausgezeichnet wurden in Abwesenheit Michaela Schiller für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft, Franz Grandl für 40 und Heinz Seligmann für 50 Jahre Zugehörigkeit zu den Auerhahnschützen. Abschließend lenkte Anette Koller die Aufmerksamkeit der Mitglieder auf Künftiges, wie die Faschingsbälle benachbarter Schützenvereine, den bevorstehenden Gauschützenball in Mettenheim, das diesjährige Maibaumaufstellen, das KSK-Jubiläumsfest und den Schützen- und Trachtenzug in der Kreisstadt. Dann gab sie den Weg frei zum Schießstand, an dem das traditionelle Königsschießen begann (Berichte und Foto Christiane Kretschko).

### ► Verdienstvolle Auerhahnschützinnen und –schützen

Erste Schützenmeisterin Anette Koller ehrte Verdienstvolle Auerhahnschützinnen und –schützen die (l.), so Heinz Seligmann (Mitte) für 50 Jahre und Franz Grandl (r.) für 40 Jahre Zugehörigkeit zum Verein sowie Michaela Schiller in Abwesenheit für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft.



Markus Kirchsner wurde Sieger im K.o.-Schießen



Theresa Sabold sicherte sich den Siedlungspokal



Hermann Strasser jun. gewann den Jubiläumswanderpokal



Friedlinde Lohr jun. wurde Jugendvereinsmeister in der Kategorie Luftgewehrschießen.  
Auf Platz 2 kam Miriam Sabold gefolgt von Theresa Sabold.





Für Kinder, deren leibliche Eltern sich nicht mehr um sie kümmern können, suchen wir

## **Eltern (m/w)** **für die Betreuung von Pflegekindern**

### **Sie übernehmen folgende Aufgaben:**

Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten. Ihnen zu zeigen, dass das Leben einen Sinn hat und - trotz allem - auch Freude machen kann.

### **Was sollten Sie mitbringen?**

Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.

### **Was bieten wir?**

Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.

### **Interessiert?**

**Mehr Informationen unter Tel.: 08631/699 - 494  
oder - 772**

Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst  
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn  
[www.lra-mue.de](http://www.lra-mue.de)

## **Ehrung der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger**

*Es ist eine gute Tradition in Mettenheim, dass die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger an einem Nachmittag geehrt werden. Der Pfarrgemeinderat und die Gemeinde Mettenheim laden Sie zu dieser Feier sehr herzlich ein.*

*Sie findet statt am*

***Sonntag, 06. April 2014 um 13:30 Uhr  
im Gasthaus Kreuzer Wirt.***

*Dort haben wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Außerdem gibt es Kaffee und selbst gebackene Kuchen, sowie eine Brotzeit. Denn Essen und Trinken hält ja bekanntlich Leib und Seele zusammen.*

*Bis zu unserem geselligen Beisammensein grüßen Sie sehr herzlich*

*Manfred Scharnagl  
Diakon*

*Stefan Schalk  
1. Bürgermeister*

*der gesamte  
PGR St. Michael*



**Spirituelle Lebensberatung**  
Kartenlegen, Pendeln  
**Elisabeth Possler**  
Ausgebildete, geprüfte  
Kartenlegerin  
Eichenring 21  
84562 Mettenheim  
Terminvereinbarung 08631 16 30 71  
Durch Kartenlegen und Pendeln kann ich Ihnen zu allen Lebensfragen  
Hilfestellung geben.  
Mehr Infos unter: [www.kartenpendeln.de](http://www.kartenpendeln.de)

# ***Vatertagsgrillfest***

**29.Mai (Christi-Himmelfahrt)**

**ab 11:00 Uhr**

**im Oldtimer-Stadl Gumaring**

**Wettbewerb: -Masskrugschieben-**

Für das leibliche Wohl sowie für die musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt.

Jeder Vater erhält 1 Getränk gratis !!!

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die

**OLDTIMER-BULLDOGFREUNDE Gumattenkirchen**

**FFW Mettenheim informiert:**

## **Einladung zum**

**"Live-Musik"**

## **traditionellen Hallenfest**

**am Samstag, 31. Mai 2014 ab 18:00 Uhr**

**in der Maschinenhalle beim Strohmeier**

- Für die Kinder gibt's natürlich eine Hüpfburg!
- Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto!

Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt:

**Gegrillte Gickerl (Leserer), Steckerlfisch, Käsegriller, Grillwürstl , Pommes Frites,**

**Zum Trinken gibt's wieder das süffige Erhartinger Bier und natürlich auch  
nichtalkoholische Getränke!**

**Auch das reichhaltige Kuchenbuffet lädt wieder ein mit selbst gebackenen  
Kuchen und frischem Kaffee**

**Auf Ihren Besuch freut sich die Vorstandschaft und alle  
Aktiven der Mettenheimer Feuerwehr!**

<b>April</b>			
<b>Veranstalter</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>
FFW Mettenheim - Jugendübung	01.04.2014	19:00	Mettenheim
Pfarrgemeinderat - Vortrag Jakobsweg	01.04.2014	19:30	Michaelisaal
<b>Gemeinderatssitzung</b>	<b>01.04.2013</b>	<b>19:30</b>	<b>Rathaus</b>
Ölbergandacht	03.04.2014	19:00	Pfarrkirche
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff - <b>Start</b>	04.04.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
TuS Mettenheim Tischtennis Vereinsmeisterschaft Doppel - Abteilungsversammlung I/2014	04.04.2014	19:00	Mehrzweckhalle/Sportheim
Altschützen Mettenheim – Oster- und Endschießen	04.04.2014	19:30	Kreuzer-Wirt
Pfarrei Niederbergkirchen - Pfarrversammlung	05.04.2014	19:30	Pfarrheim Niederberk
<b>TuS Jahreshauptversammlung Neuwahlen</b>	05.04.2014	19:00	Sportheim
Ehrung der älteren Mitbürger	06.04.2014	13:30	Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim - Jugendübung	08.04.2014	19:00	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenbinden	09.04.2014	13:00	Gemeindezentrum
FFW Mettenheim - Funkübung	09.04.2014	19:30	Mettenheim
Ölbergandacht	10.04.2014	19:00	Pfarrkirche
Generalversammlung Dorfladen Genossenschaft	10.04.2014	19.30	Kulturhof-OG
Kreuzweg durch die Stadt	11.04.2014	18:00	Treffpunkt an der Katharinenkirche Mühldorf
Obst- u. Gartenbauverein Gumattenkirchen - Jahreshauptversammlung	11.04.2014	20:00	Spirkl-Wirt
Benefizkonzert für die Hilfsorganisation YISOG in Kenia; von Verena Donilsreiter	12.04.2014	19:00	Kulturhof OG
FFW Mettenheim - <b>Jahreshauptversammlung</b>	12.04.2014	20:00	Kreuzer-Wirt
Frauenkreis St. Michael Palmbuschenverkauf	13.04.2014		vor dem Gottesdienst
<b>KSK Jahreshauptversammlung</b>	13.04.2014	18:30	Kreuzer-Wirt
<b>Terminabsprache Ferienprogramm</b>	<b>15.04.2014</b>	<b>20:00</b>	<b>Rathaus</b>
FFW Mettenheim - Monatsübung	16.04.2014	19:30	Mettenheim
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	18.04.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW Mettenheim - Atemschutzübung	24.04.2014	19:30	Mößling
„Der Isengau“ Filmvorführung v. Adolf Kunzmann	24.04.2014	19:30	Kulturhof OG
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	25.04.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
Gauschützenball	25.04.2014	20:00	Kreuzer-Wirt
FFW Mettenheim- Jugendübung	28.04.2014	19:00	Mettenheim
FFW Mettenheim - Gebietsübung Land 2/1	28.04.2014	19:30	Erharting
Frauenkreis St. Michael, Halbtagesfahrt n. Wasserburg	30.04.2014	13:00	Treffpunkt Kindergarten 13:00 Uhr Anmeldung Tel.: 166 85 93

Die Mehrzweckhalle bleibt für den Sportbetrieb in der Karwoche  
vom **14. April** bis einschließlich **21. April 2014**  
geschlossen.



<b>Mai</b>			
<b>Veranstalter</b>	<b>Datum</b>	<b>Uhrzeit</b>	<b>Ort</b>
Felderumgang Mettenheim	01.05.2014	8:00	Pfarrkirche
Felderumgang nach Kirchisen -Pfarrei Niederbergkirchen.	01.05.2014	8:30	Filialkirche
Auerhahnschützen <b>Maibaumaufstellen</b>	01.05.2014	<b>11:00</b>	am Feuerwehrhaus
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	02.05.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
MAC Mettenheim Saisonöffnung	03.05.2014	10:00	Minidrom
KFF-Jahreshauptversammlung	03.05.2014	19:00	Kreuzer-Wirt
Kirchisen Maiandacht / Posaunenchor	04.05.2014	19:30	Kirchisen
FFW Mettenheim - Jugendübung	06.05.2014	19:00	Mettenheim
Frauenkreis St. Michael Maiandacht in Schönberg	08.05.2014	18:30	Abfahrt 18:30 Kindergarten
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	09.05.2014	19:30	Parkplatz Waldstraße
Pfarrei St. Michael - <b>Erstkommunion</b>	11.05.2014	10:30	Pfarrkirche St. Michael
FFW Mettenheim - Jugendübung	13.05.2014	19:00	Mettenheim
FFW Mettenheim - Funkübung	14.05.2014	19:30	Lochheim
Redaktionsschluss Gemeindeblatt Ausgabe: Juni / Juli	15.05.2014	16:00	Gemeindeverwaltung
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	16.05.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
<b>LG Mettenheimer Alleelauf</b>	<b>18.05.2014</b>		<b>Gemeindezentrum</b>
FFW Mettenheim - Jugendübung	20.05.2014	19:00	Mettenheim
FFW Mettenheim - Monatsübung	21.05.2014	19:30	Mettenheim
FFW Mettenheim -Atemschutzübung	22.05.2014	19:30	THW Mühlendorf
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	23.05.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
Kulturfreunde Mettenheim - "Nepo Fitz" Kabarett	24.05.2014	20:00	Kulturhof
<b>Europawahlen</b>	<b>25.05.2014</b>	<b>08:00 bis 18:00</b>	<b>Wahllokale</b>
Bittgang Kirchisen	26.05.2014	19:00	Pfarrkirche
Bittgang Neufahrn	27.05.2014	19:00	Pfarrkirche
Bittgang Niederbergkirchen - Gumattenkirchen	27.05.2014	19:00	Pfarrkirche Niederbergkirchen.
FFW Mettenheim - Jugendübung	27.05.2014	19:00	Mettenheim
Oldtimerfreunde Vatertagsfeier	29.05.2014	11:00	Oldtimerstadl Gumattenkirchen
Pfarrei Niederbergkirchen - Erstkommunion	29.05.2014	10:00	Niederbergkirchen
LG Mettenheim Lauf- und Walking-Treff	30.05.2014	18:30	Parkplatz Waldstraße
FFW Mettenheim - <b>Hallenfest</b>	31.05.2014	18:00	Strohmeier Maschinenhalle

### Zitat des Monats

Die wahre Lebenskunst besteht darin,  
im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Pearl S. Buck